

# Am Zeuthener See

NOVEMBER 2019 | AUSGABE # 07

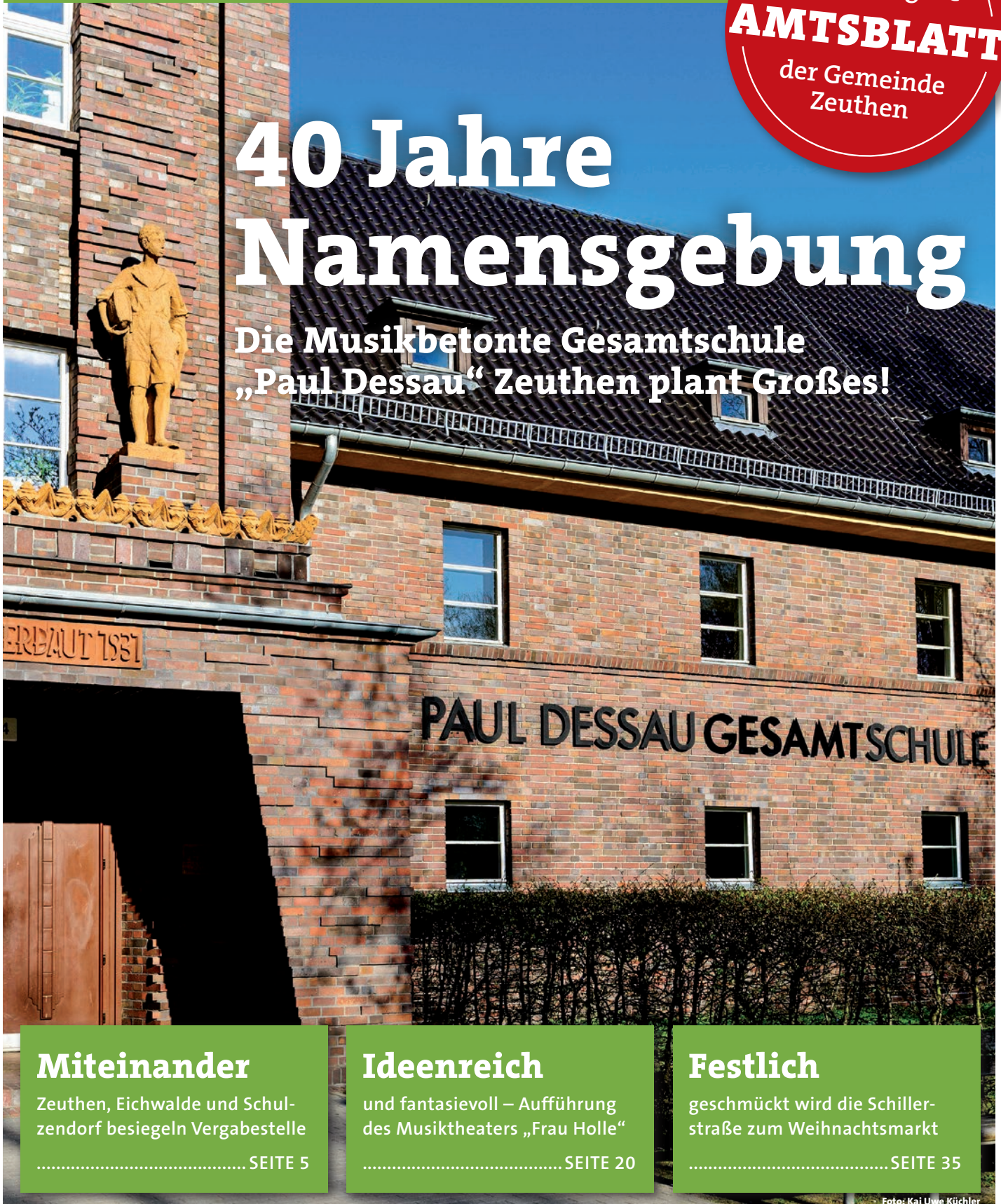
Im Mittelteil  
dieser Ausgabe

**AMTSBLATT**

der Gemeinde  
Zeuthen

## 40 Jahre Namensgebung

Die Musikbetonte Gesamtschule  
„Paul Dessau“ Zeuthen plant Großes!



### Miteinander

Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf besiegen Vergabestelle

..... SEITE 5

### Ideenreich

und fantasievoll – Aufführung des Musiktheaters „Frau Holle“

..... SEITE 20

### Festlich

geschmückt wird die Schillerstraße zum Weihnachtsmarkt

..... SEITE 35

## Editorial



Foto: Peter Kirchhoff

### Liebe Zeuthenerinnen und Zeuthener, liebe Gäste unserer Gemeinde,

Sie halten die, in diesem Jahr letzte Ausgabe der Zeitung „Am Zeuthener See“ in Ihren Händen. Es ist immer wieder erstaunlich, wie schnell ein Jahr vergeht. Nur noch wenige Wochen und wir begehen den Jahreswechsel. Viele Ereignisse liegen hinter uns, wegweisende Entscheidungen wurden getroffen und stehen mit der Haushaltsplanung 2020 noch an. Je nach Blickwinkel können die Entscheidungen positiv oder auch negativ gewertet werden. Das ist uns bewusst. Wir dürfen auf keinen Fall der Versuchung unterliegen, Probleme schönzureden und über offenkundige Defizite hinwegzusehen. Zur Wirklichkeit gehört ein kritischer Blick auf die Realitäten, die auch Zeuthen bei der Haushaltsplanung für die kommenden Jahre vor große Herausforderungen stellt. Als Kommunalpolitiker müssen wir die Interessen der Allgemeinheit genau im Auge behalten. Unsere finanziellen Möglichkeiten erfordern das Abwägen von Prioritäten bei Investitionen – dies ist unumgänglich. Dass dabei unterschiedliche Auffassungen geäußert werden, ist ganz selbstverständlich. Meinungsunterschiede sind Teil unserer demokratischen Verfassung. Diskussionen müssen offen und fair ausgetragen werden. Das gehört zu den Grundprinzipien des gesellschaftlichen Zusammenlebens – und nicht zuletzt ist das die wichtigste Voraussetzung für die Akzeptanz getroffener Entscheidungen.

Wussten Sie, dass wir in diesem Jahr gleich drei Jubiläen des Namensgebers unserer Musikbetonten Gesamtschule Paul Dessau begehen? Den 125. Geburtstag am 19. Dezember 1894, den 40. Todestag am 28. Juni 1979 und die Namensweihe unserer Gesamtschule am 22. Dezember 1979. Eben dieses Jubiläum hat die Schule veranlasst die goldenen 20er Jahre zum Leben zu erwecken. Wir sind uns sicher, daran hätte der herausragende Komponist seine Freude gehabt. Zu Ehren Paul Dessaus, der als einer der führenden Filmkomponisten seiner Zeit an der Gestaltung der damals neu aufkommenden Tonfilme beteiligt gewesen ist, versucht sich die Schulgemeinschaft nun ebenfalls an einem großen Werk. Am 18. und 19. Dezember 2019 präsentiert die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ eine Adaption des Werkes Cabaret aus dem Jahr 1966. Die gleichnamige Verfilmung aus dem Jahr 1972, mit acht Oscars ausgezeichnet, legt die Messlatte für alle Beteiligten hoch. So laufen die Vorbereitungen in der Schule nun auf Hochtouren und wir dürfen gespannt sein, was uns kurz vor Weihnachten erwartet.

Ihr

Sven Herzberger  
Bürgermeister

## ZAHL DES MONATS

# 42

**Unternehmen und Hochschulen** aus der Region informierten am 2. Oktober anlässlich des Tages der Wirtschaft an der PAULA die Jahrgänge 8 bis 13 über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten.

## KOPF DES MONATS



Foto: Kathi Mende

**Frank Wiegand** ist auch nach sechs Jahren begeisterter Unterstützer des bundesweiten Vorlesetages hier in Zeuthen. Seit 2013 liest der ehemalige deutsche Schwimmsportler und Silbermedaillengewinner der Olympischen Spiele 1964 und 1968 am dritten Freitag im November in den Kindereinrichtungen der Gemeinde Zeuthen vor und ist immer wieder fasziniert, wie die Kinder mitfiebern, wie geduldig sie sind und empfindet diesen Termin als einen der schönsten im Jahr. Und auch in diesem Jahr wird die Tradition fortgeführt. Am 15. November werden wieder Vorleser von Vereinen und Initiativen sowie Bürgerinnen und Bürger die Kinder für Geschichten begeistern. Vielen Dank dafür!

## THEMEN DES MONATS

### Liebesträume und Walzerseligkeit

Neujahrskonzert mit der Jungen Philharmonie Brandenburg unter Leitung von Yoel Gamzou

.....Seite 5

### Weihnachtliche Schifffahrt

Einladung des Bürgermeisters für die Zeuthener Seniorinnen und Senioren

.....Seite 6

### Fontane gewidmet

Der Kulturverein Zeuthen e. V. blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück

.....Seite 18

MUSIKBETONTE GESAMTSCHULE „PAUL DESSAU“ LÄDT ZUM MUSIK-HÖHEPUNKT

# 40 Jahre Namensgebung

» Daran hätte der herausragende Komponist Paul Dessau seine Freude gehabt: Zur 40-jährigen Namensgebung der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ plant die Schule Großes!

Zu Ehren Paul Dessaus, der als einer der führenden Filmkomponisten seiner Zeit an der Gestaltung der damals neu aufkommenden Tonfilme beteiligt gewesen ist, versucht sich die Schulgemeinschaft nun ebenfalls an einem großen Werk.

Am 18. und 19. Dezember präsentiert die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ eine Adaption des Werkes „Cabaret“ aus dem Jahr 1966. Die gleichnamige Verfilmung aus dem Jahr 1972, mit acht Oscars ausgezeichnet, legt die Messlatte für alle Beteiligten hoch. So laufen die Vorbereitungen für die große Bühne bereits auf Hochtouren!

Gewagt ist das Projekt allemal. Es gilt, viele Akteure im Laufe des Jahres zu einem in der Art an der Schule noch nie dagewesenen Musikprojekt zu bündeln. Schauspiel, Gesang und instrumentale Begleitung bilden die Basis des Projekts, realisiert von einer neu ins Leben gerufenen Schauspielgruppe, dem Chor der Schule und einem Instrumentalensemble, das von der musikalischen Vielfalt der Schüler- und Lehrerschaft lebt.

Neben dem musikalischen Kern setzen sich die Schülerinnen und Schüler in Projekten darüber hinausgehend mit der Zeit um die 20er und Anfang der 30er Jahre, dem sprudelnden Lebensgeist in Kunst und Kultur und vielen politischen Fragen auseinander. So war Paul Dessau nicht nur Musiker, sondern vielmehr ein Zeitzeuge des 20. Jahrhunderts mit all seinen Katastrophen, ein politisch be-



wegter Geist, ein Weltreisender. Und eben auch ein Künstler, der mit seinem Schaffen an der heute nach ihm benannten Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ die Schule maßgeblich geprägt hat.

Die über das Jahr verteilt stattfindenden Projekte begleiten die Entstehung des Werks auf vielfältige Weise. So werden die Schülerinnen und Schüler sich an der Erarbeitung der nötigen Kulissen erproben, Kostüme werden ausgesucht oder selbst hergestellt, und vielleicht findet die eine oder der andere die Bestimmung als Visagist/in beim Schminken der Darsteller.

Noch eines sei erwähnt: Die künstlerische Freiheit verschafft auch Paul Dessau einen Auftritt im adaptierten Original. Mehr sei aber noch nicht verraten.

Dringend geraten wird aber dazu, sich die folgenden Termine dick im Kalender einzutragen, da es gerade kurz vor Weihnachten oft mit Terminen eng wird. Und wer möchte schon verpassen, wie die Schülerinnen und Schüler die goldenen 20er Jahre zum Leben erwecken?! Etwa Sie? Seien Sie herzlich eingeladen! Die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ freut sich auf Sie!

| FLORIAN MEINHARD

## +++ SAVE THE DATE +++ SAVE THE DATE +++ SAVE THE DATE +++ SAVE THE DATE +++ SAVE THE DATE

WIR – die Schüler und Lehrer der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ – feiern JUBILÄUM. Am **Donnerstag, dem 19. Dezember 2019**, begehen wir den 125. Geburtstag unseres Namensgebers.

Aus diesem Anlass laden wir Sie, liebe Zeuthener Bürgerinnen und Bürger und alle anderen mit unserer Schule verbundenen Mitmenschen, herzlich zum Paul-Dessau-Tag am 19. Dezember ab 13 Uhr in unsere Schule ein. Von 13 bis 16 Uhr präsentieren mehr als 30 Projektgruppen, die sich mit Paul Dessau und seiner Zeit intensiv auseinandergesetzt haben, die Ergebnisse ihrer Arbeit.

Das zweite Highlight unseres Jubiläums haben mehr als 200 Schüler in den vergangenen Wochen und Monaten vorbereitet – die Aufführung der adaptierten Fassung des Musicals „Cabaret“. Ob als Dar-

steller, Mitglied im Paul-Dessau-Chor, im Orchester oder im Tanzensemble, Kulissen- und Requisitenbauer, Masken- und Kostümbildner, Techniker, Statist oder Mitglied des Orga-Teams – alle tragen zum gemeinsamen Gelingen bei. Besuchen Sie unsere Vorstellungen am Mittwoch, dem 18. Dezember, bzw. am Donnerstag, dem 19. Dezember – Beginn jeweils 18 Uhr (Eintritt frei, Einlass ab 17 Uhr)! Kartenreservierungen erfolgen nur online vom 07.11. bis 17.12.2019 (Angabe des Namens, Kartenanzahl, Wohnort)

- für den 18.12.2019: [kartenbestellung.18.12.2019@gesamtschule-zeuthen.eu](mailto:kartenbestellung.18.12.2019@gesamtschule-zeuthen.eu)
- für den 19.12.2019: [kartenbestellung.19.12.2019@gesamtschule-zeuthen.eu](mailto:kartenbestellung.19.12.2019@gesamtschule-zeuthen.eu)

**Feiern Sie mit uns unser Jubiläum!**

## AMT FÜR BAUEN UND ORTSENTWICKLUNG INFORMIERT

# Baustellen in Zeuthen

### **Straßenbau Hochland**

#### **1. Bauabschnitt Am Pulverberg, Am Kurpark**

Die Deckschicht im 1. Teilabschnitt der Straße Am Pulverberg wurde aufgebracht. Es erfolgt die Herstellung der Grundstückszufahrten. Die Arbeiten am Sickerbecken Am Kurpark/Große Zeuthener Allee sowie an den Versickerungsmulden sind noch nicht abgeschlossen. Weiterhin sind die Grünflächen fertigzustellen sowie Bäume zu pflanzen und Poller zu setzen. Das Bauende des 1. Bauabschnittes, 1. Teilabschnitt ist für November 2019 geplant. Die Regenwasserleitung im Straßenabschnitt zwischen der Straße An der Korsopromenade und dem Bauende des 1. Teilabschnittes wurde verlegt, die Straßenabläufe eingebaut und an die Regenwasserleitung angeschlossen. Zurzeit wird im Bereich des KITA-Grundstückes (Dorfstraße 23) die Regenwasserleitung zur Ableitung des Niederschlagswassers des Straßenabschnittes der Straße Am Pulverberg zwischen An der Korsopromenade und dem Ehrenmal in der Dorfstraße hergestellt.

### **Straßenbau im Wohnbereich Heideberg**

#### **1. Bauabschnitt (Teichstraße, Waldstraße, unbefest. Teil der Potsdamer Straße, Kurze Straße)**

Die Straßenbauarbeiten sind abgeschlossen. Die Abnahme und Verkehrsfreigabe erfolgten am 4. September 2019.

### **Straßenbau im Wohnbereich Falkenhorst**

#### **3. Bauabschnitt, 2. Teilabschnitt (Am Fliederbusch, Jasminweg, Narzissenallee)**

Nach den erfolgten vorbereitenden Arbeiten, wie Suchschachtungen, Rückbauarbeiten, Umverlegung Gasleitung im Fliederbusch wird die Baustellen ab 4. November eingerichtet, das Material angeliefert.

### **Errichtung Geh- und Radweg im Wohnbereich Zeuthener Winkel**

Die Deckschicht des Geh- und Radweg im Zeuthener Winkel wurde aufgebracht, damit ist der Geh-, Radweg hergestellt. Aktuell erfolgt die Errichtung der Straßenbeleuchtung. Die Brücke über Selchower Flutgraben wird separat ausgeschrieben und anschließend gebaut. Bis zur Errichtung der Fußgängerbrücke wird nach Abschluss der Arbeiten am Geh-, Radweg mit dem Straßenverkehrsamt und der Polizei eine Übergangslösung zur Führung der Fußgänger und Radfahrer abgestimmt.



Foto: Kathi Mendel

Am Wochenende getestet und als sehr gut empfunden. Nicht nur die Anwohner im Zeuthener Winkel freuen sich über den neuen Geh- und Radweg.

### **Errichtung von zwei Bushaltepunkten in der Goethestraße**

Seit dem 16. Oktober 2019 erfolgt der Bau zweier Bushaltestellen im Bereich der Goethestraße. Derzeit erfolgt die Errichtung der östlichen Haltestelle, danach der Bau auf der westlichen Gehwegseite der Goethestraße. Aufgrund der Bautätigkeit wurde eine abschnittsweise halbseitige Sperrung der Goethestraße durch eine dreiseitige Lichtsignalanlage eingerichtet. Es wurden provisorische Bushaltepunkte vor den neuen Haltepunkten errichtet. Geplantes Bauende ist die 48. Kalenderwoche.

### **Unterhaltung Gehwege**

Zurzeit erfolgen Unterhaltungsarbeiten am westlichen Gehweg der Forstallee, anschließend wird die Instandsetzung von Gehwegen in der Niederlausitzstraße fortgesetzt.

### **Unterhaltung unbefestigter Straßen**

Die Tränkdecken werden in folgenden Straßen hergestellt: Nebenweg der Goethestraße, verlängerte Otto-Krien-Straße, Weimarer Straße, Chemnitzer Straße und Teltower Straße (unbefestigter Abschnitt und nach Entwässerungsarbeiten).

| AMT FÜR BAUEN UND ORTSENTWICKLUNG

ZES-BÜRGERMEISTER UNTERZEICHNEN ÖFFENTLICH-RECHTLICHE VEREINBARUNG

## Gemeinsame Vergabestelle

» Die interkommunale Zusammenarbeit der Gemeinden Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf (ZES) hat das Ziel im Blick, die bestmöglichen Synergieeffekte für alle drei Gemeinden zu erzielen. Dies ist möglich, indem Ressourcen zusammengefasst und koordiniert werden sowie auf regionaler und lokaler Ebene vernetzte und kooperative Wege gegangen werden.

Mit der Unterzeichnung einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Einrichtung einer gemeinsamen Vergabestelle am 9. Oktober 2019 besiegelten die drei Bürgermeister der ZES-Gemeinden, Sven Herzberger, Jörg Jenoch und Markus Mücke ein weiteres wegweisendes Projekt, mit dem die interkommunale Kooperation der ZES-Gemeinden gestärkt wird.

Mit der gemeinsamen Vergabestelle soll Fachwissen nun für die drei Gemeinden gebündelt werden, um die rechtskonforme Umsetzung der Vergabeverfahren sicherzustellen bzw. zu erhöhen. Denn ein Blick auf das Vergabewesen zeigt, dass die Rechtsmaterie immer komplexer wird und sich sehr dynamisch entwickelt. Die Gemeindeverwaltungen



Foto: Gemeinde Schulzendorf

Die gemeinsame Vergabestelle ist ein weiterer „Schulterschluss“ zwischen den Gemeinden Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf:

v. l. n. r. Sven Herzberger, Zeuthen | Jörg Jenoch, Eichwalde | Markus Mücke, Schulzendorf

haben gemeinsam mit den Gemeindevertretungen in mehreren Vorgesprächen das Projekt entwickelt, in den Regionalausschüssen mit den Bürgermeistern vorbereitet und nun auf den Weg gebracht. Dass interkommunale Projekte

Erfolgsmodelle sind, zeigen die bereits seit einigen Jahren existierenden Ämter der ZES-Gemeinden – das gemeinsame Einwohnermeldeamt sowie das gemeinsame Rechnungsprüfungsamt.

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN

DAS NEUJAHRSKONZERT DER GEMEINDE ZEUTHEN AM SAMSTAG, 11. JANUAR 2020

## „Liebesträume & Walzerseligkeit“

» Die Ouvertüre aus „Die Fledermaus“, der Kaiserwalzer und weitere Walzer von Johann Strauß, eine Suite aus dem Ballett „Romeo und Julia“ von Ser-

gej Prokofjew und der „Boléro“ von Maurice Ravel – damit beginnt das neue Jahr in Zeuthen. Am Samstag, 11. Januar 2020 präsentiert die Junge Phil-

harmonie Brandenburg das Neujahrskonzert „Liebesträume & Walzerseligkeit“ im Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Beginn ist 19 Uhr. Die jungen Musiker spielen dieses Konzert unter der Leitung von Yoel Gamzou, dem israelisch-amerikanischen Dirigenten, der durch seine Gustav-Mahler-Interpretationen sowie die Ergänzung von Mahlers unvollendeter 10. Sinfonie bekannt wurde. Die Märkische Oderzeitung schrieb über die Zusammenarbeit von Gamzou mit der Jungen Philharmonie: „Dirigent Yoel Gamzou beflügelte das junge Orchester zu Mozart'scher Leichtigkeit und Frische“. Die Zuschauer dürfen gespannt sein ...

Konzertkarten sind ab Anfang Dezember an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Aktuelle Informationen unter [www.kulturwerk.info](http://www.kulturwerk.info)

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN



Foto: Uwe Hautth

# Weihnachtliche Schifffahrt für Zeuthener Seniorinnen und Senioren

Freitag,  
06. Dezember 2019



13:00 bis 14:30 Uhr  
15:00 bis 16:30 Uhr

- Fahrt mit der MS Olympia
- 1 ½-stündige Rundfahrt über die Dahme mit Kaffee und Gebäck
- Weihnachtsmusik mit Klaus Sedl am Klavier
- Wissenswertes rund um das weihnachtliche Zeuthen mit dem Bürgermeister Sven Herzberger

Die Einladung zur Weihnachtsfeier für Zeuthens Seniorinnen und Senioren hat bereits eine lange Tradition in Zeuthen. Daran möchte Bürgermeister Sven Herzberger auch in diesem Jahr festhalten und lädt zur weihnachtlichen Schifffahrt über die Dahme ein:

**Abfahrt / Ankunft:**  
Anlegestelle am Rathausplatz

Wer an dem Ausflug teilnehmen möchte, meldet sich bitte verbindlich bis zum 29. November 2019 unter

(033762) 753 - 500

ZEUTHEN IM ADVENT

# 24 Stunden der Begegnung

» Liebe Zeuthenerinnen und Zeuthener, liebe Gewerbetreibende, liebe Vereinsmitglieder und liebe Privathaushalte, erstmalig möchten wir die besinnliche Adventszeit nutzen, um unsere Gemeinde noch einmal ganz anders kennen zu lernen. Sie alle sind herzlich eingeladen, Teil unseres Kalenders der Begegnung zu werden. Denn vom 1. bis 24. Dezember bekommen die Bürgerinnen und Bürger jeden Abend um 17 Uhr die Gelegenheit, an einem anderen Ort in Zeuthen zusammen zu kommen. Werden auch Sie Gastgeberin oder Gastgeber und öffnen Sie ein Türchen. Die Idee ist einfach:

1.) Sie melden sich bei uns mit Ihrem Wunschtermin im Kalender an. Sen-

den Sie am besten eine E-Mail an [gemeinde@zeuthen.de](mailto:gemeinde@zeuthen.de)

2.) Sie machen an Ihrer Tür oder Ihrem Fenster ab 1. Dezember die Zahl kenntlich. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt, z.B. mit Lichterkette, Windowcolor, mit Tannengrün oder auch ganz anders

3.) Wie Sie Ihren Abend gestalten für Ihre Gäste, steht Ihnen frei. Wichtig dabei ist, dass es unkompliziert und einfach bleibt. Es soll/kann im Freien stattfinden. Sie können weihnachtliches Gebäck und/oder Getränke anbieten und gerne auch etwas Kreatives zum Mitmachen. Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt.

4.) Nutzen Sie den Termin gerne, um Ihren Verein oder Ihr Gewerbe als Teil der Gemeinde bekannt zu machen.

5.) Die Veranstaltung sollte jeweils für ca. 1 Stunde geplant werden. Wer es ausdehnen möchte, kann dies natürlich beliebig planen.

6.) Die Ankündigung der 24 Orte wird im Vorfeld über die Gemeinde (Webseite und Aushänge) erfolgen.

Bitte trauen Sie sich und machen mit bei unserem kleinen Experiment, etwas Neues zu etwas Schönerem wachsen zu lassen. Vielen Dank!

| EINE INITIATIVE VON WIND UND DER GEMEINDE ZEUTHEN

NEUES AUS DEM RÄUBERHAUS

# Ein Fest für die Sinne



Fotos: Kita

Mitmachen & probieren erlaubt. Kaspar, Penelopè und Anton kochen Marmeladen.

» Sehen, fühlen, riechen und natürlich schmecken können unsere Kinder beim Zubereiten der hauseigenen Wunderwerke. Hier ist Mitmachen erlaubt, denn dadurch lernen unsere Räuber nicht nur, wie man Teig knetet oder Äpfel schneidet, sondern auch den richtigen Umgang mit Lebensmitteln und entwickeln ein Gespür für gesunde Ernährung.

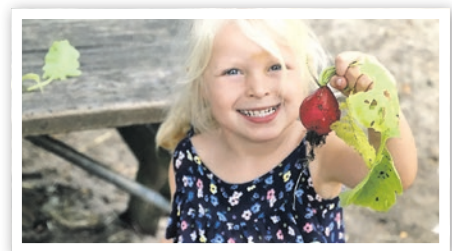
Beim Schneiden von Zutaten trainieren wir unsere motorischen Fertigkeiten, beim Abwiegen lernen wir ganz neben-

bei Mengen und durch gute Absprachen (emotional-soziale Kompetenzen) erreichen wir gemeinsam unsere Ziele. Kinder sind beim Essen oft wählerisch. Unsere Erfahrungen zeigen, dass das Verschmähen von Gemüse oder Kräutern seltener vorkommt, wenn sie selbst ernten, kleinschneiden und zubereiten dürfen. So konnten die „Räuberhausköche“ in den letzten Wochen folgende kulinarischen Wunderwerke entstehen lassen:

- verschiedene Marmeladen



Apfelspalten für unseren Dörrautomat. Ewa prüft die Zutaten.



Charlie freut sich über unsere Ernte.

- Kräutersalz
- Obstkuchen
- kunterbunte Smoothies (cremigtes Getränk aus Obst und Milch)
- Kartoffelchips, Gemüse-/Obstchips

Durch die großzügige Spende unserer lieben Nachbarn konnten wir viele Äpfel (eigene Ernte, unbehandelt) in unserem neuen Dörrautomat zu leckeren und gesunden Naschereien verwandeln.

Vielen Dank und guten Appetit!

| ANTIJE WIEGAND, LEITERIN KITA „RÄUBERHAUS“

VOLKSSOLIDARITÄT/BÜRGERHILFE E. V., ORTSGRUPPE ZEUTHEN – MIERSDORF

## Senioren aktiv

» Nach den Outdoor-Aktivitäten, wie Wandern und Grillfest, sind wir nun wieder bei unserem monatlichen Kaffeeklatsch im Bürgerhaus Zeuthen gelandet. Im September haben uns Frau Ingrid Fritz und Herr Schneider mit Musik vom Akkordeon verzaubert. Lieder zum Mitsingen, Tanzen und Schunkeln haben unseren Mitgliedern große Freude bereitet. Insbesondere die ältere Generation kann ja auch noch die Liedtexte und beherrscht die Melodien.

Einen Mitgliederansturm gab es auch beim Kaffeeklatsch im Oktober. Frau Stefanie Jainz von der VS Bürgerhilfe informierte über die Leistungen nach dem Zweiten Pflegestärkungsgesetz. Sie erläuterte in einer recht anschaulichen Art die Module zur Bewertung der Pflegebedürftigkeit und die möglichen Einstufungen zu den fünf Pflegegraden einschließlich der Geld- und Sachleistungen. Wie bei solchen Themen üblich, hatte natürlich jeder einen speziellen Pflegefall in der Familie bzw. im Bekanntenkreis, so dass entsprechende



Anfragen an Frau Jainz gestellt wurden. Ihre Visitenkarten und Broschüren zum Thema gingen daher weg, wie „warme

Semmeln“.  
| BERND G. BÖTTCHER,  
VORSITZENDER OG ZEUTHEN-MIERSDORF

## TAG DER OFFENEN TÜR BEI DEN HEIMATFREUNDEN

# Modellbauer begeistern mit Details

» In den Oktoberferien konnten wir Modellbahner des Heimatfreunde Zeuthen e. V. wieder unseren Herbst-Workshop in der Mehrzweckhalle durchführen. Unser großes Ziel ist es, in zwei Jahren anlässlich der Wiederkehr der Inbetriebnahme des S-Bahn-Verkehrs auf der Strecke von Berlin-Grünau nach Königs Wusterhausen wieder eine große Ausstellung auszurichten, bei der wir die Modell-Strecke vom Görlitzer Bahnhof über Schöneweide, Adlershof, Grünau, Eichwalde, Zeuthen, Wildau bis Königs Wusterhausen mit Vorort- und S-Bahn-Betrieb aufbauen wollen. Das Schienenband wird sich dann 4-fach auf etwa 150 Meter durch die Mehrzweckhalle schlängeln. Aber auch in diesem Jahr, auf einem nicht ganz so großen Schienennetz, hatten die ca. 400 Besucher ihre Freude. Der Andrang der kleinen und großen Lokführer war riesig. Wann kann man schon mal selbst mit Dampf-, Diesellok oder sogar mit der S-Bahn auf einer großen Modellbahnanlage fahren?

Auch die 40 Hortkinder hatten bei ei-



Fotos: Heimatfreunde Zeuthen e.V.



ner Sonderführung ihren Spaß und entdeckten sogar das versteckte Liebespaar im Wartehäuschen.

Deshalb Danke an die Gemeinde, die uns und allen Besuchern dieses High-

light ermöglicht hat und an die fleißigen Helfer, die für den reibungslosen Ablauf sorgten. Wir treffen uns im nächsten Jahr wieder.

| JOACHIM HEINIG, HEIMATFREUNDE ZEUTHEN E.V.



## EINTAUCHEN IN DIE VERGANGENHEIT UND GESCHICHTE ATMEN

## Rom

**A**bflug von Berlin Flughafen Tegel leider eine Stunde verspätet um 19 Uhr am Montag, 2. September 2019. Unruhiger Flug wegen Gewitter, Rückflug planmäßig am Freitag, 6. September 2019, 19.55 Uhr ab Rom, Landung 22.10 Uhr in Berlin Tegel.

**Dazwischen?**

Eine unglaublich tolle Zeit in einer sehr heißen, interessanten, geschichtsträchtigen Stadt. Allein das Fahren mit der Metro ist ein Erlebnis! Wenn man Glück hat, sind alle Stationen geöffnet, sonst muss man sich auf einen längeren Fußmarsch über historisches Pflaster einstellen. Bequemes Schuhwerk ist ein MUSS!

Die Vatikanstadt beeindruckte uns mit unglaublichem Prunk und Reichtum, der Petersplatz mit seiner Weite und der Petersdom mit seiner Kuppel erlaubte nach Meistern der 551 Stufen einen Blick auf Rom, der für die Mühen des Treppensteigens mehr als entschädigte!

Der Besuch des Kolosseums lässt ein Eintauchen in die Zeit vor knapp 2000 Jahren zu, man hört förmlich die Gladiatoren kämpfen, die Löwen brüllen und die Menge toben. Beeindruckend das Forum Romanum, das Pantheon mit seiner einzigartigen grandiosen Architektur, der Circus Maximus, die spanische Treppe, der Trevi-Brunnen, die Piazza Navona oder der Besuch in Ostia Antica, einer ehemals blühenden Handelsstadt am Tiber, die mit dem Versanden des Flusses an Bedeutung ver-



Foto: Paula

lor, von den Bewohnern verlassen wurde und heute als antike Stadt den nachfolgenden Generationen ihre Geschichte erzählt.

Neben den gemeinsamen „Verpflichtungen“ blieb genug Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden, in einer Pizzeria oder einem Café sitzend, das pulsierende Leben Roms zu beobachten und das Flair der Stadt zu genießen.

Möglich ist das u. a. im Stadtteil Trastevere mit seinen vielen pittoresken, kleinen Gassen, versteckten Kirchen und unglaublich netten Menschen, mit denen man bei einem Cappuccino oder Espresso schnell ins Gespräch kommt.

**Fazit 1:** Eine sehr gelungene Fahrt, die allen Beteiligten des Lateintutoriums 12 unter der Leitung von Frau Scholz in guter Erinnerung bleiben wird, besonders auch deshalb, weil Orte, über die man einen Vortrag gehalten hat, im Original besucht wurden oder weil Erlerntes in der Praxis angewendet werden konnte und z. B. die Frage der Stadtführerin nach dem Jahr der Gründung Roms mit einem Lächeln beantwortet werden konnte: 753 – Rom schlüpft aus dem Ei.

**Fazit 2:** Unmöglich alles Erlebte und Gesehene zu beschreiben, in einer Woche ist nicht alles schaffbar, schließlich wurde Rom auch nicht an einem Tag erbaut.

**Fazit 3:** Rom ist eine weitere Reise wert! | H. WILMS

## REISEBERICHT DER KLASSE 10/4

## Klassenfahrt nach Hamburg

**U**nsere Abschlussfahrt 2019 ging in die schöne Stadt Hamburg. Montagmorgen sind wir, die Klasse 10/4, mit dem Zug von Königs Wusterhausen nach Schwerin und von dort aus weiter bis nach Hamburg gefahren. Gegen Nachmittag kamen wir im A&O Hostel Hamburg an und bezogen unsere Zimmer. Danach hatten wir den restlichen Tag zur freien Verfügung. Zum Glück war es sonnig und warm, sodass wir uns draußen aufhalten konnten. Am regnerischen Dienstagvormittag haben wir einen Stadtrundgang gemacht. Mit der S-Bahn sind wir zu einem ausgemachten Treffpunkt gefahren. Dort wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Als Erstes erzählte man uns etwas über die Einwohner Hamburgs und ihren Dialekt. Von dort aus spazierten wir zu dem UNESCO-Welterbe, der Hamburger Speicherstadt, wo uns erklärt wurde, was sich heutzutage in den großen Lagerhäusern befindet. Von außen konnten wir das Dungeon, die Kaffeerösterei und das Miniatur-Wunderland sehen. Vor der Elbphilharmonie war die Tour auch schon wieder zu Ende. Zusammen sind wir dann noch hoch auf die Aussichtsplattform der Philharmonie. Wieder unten angekommen, durften wir unsere Freizeit genießen. Am Mittwoch sind wir mit dem Bus zum Heidepark Soltau gefahren. Dort gab es eine große Auswahl an Achterbahnen, viele Essensmöglichkeiten, einen Freifallturm und andere Attraktionen. Das Wetter war gut, sodass wir auch wirklich alles nutzen konnten. Wir waren dann

auch ziemlich lange dort, bis uns der Bus später wieder abgeholt hat. Zum Abendessen sind wir danach ins Hard Rock Café gegangen, wo wir uns einen von zwei verschiedenen Burgern und einen Softdrink aussuchen konnten. Als Nachtisch gab es noch eine kleine Kugel Vanilleeis. Donnerstagmorgen war es kalt und regnerisch. Die Hafenumrundfahrt war trotzdem schön, denn wir saßen in einem überdachten Boot. Von unserem Boot aus konnten wir sehen, wie ein riesiges Containerschiff von kleinen Schleppbooten rückwärts in den Hafen gezogen wurde. Durch die Speicherstadt sind wir dann auch nochmal durchgefahren, wo wir das Wasserschloss gesehen haben. Als wir aus dem Boot raus sind, hat es dann zum Glück aufgehört zu regnen und wir durften wieder unsere freie Zeit bis zum Abend nutzen, denn da sind wir alle in ein Musical namens „Paramour“ gegangen. Neben Tanz und Gesang gab es einen lustigen Künstler, der uns auch in der kleinen Pause unterhalten hat. Spätabends sind wir mit der S-Bahn wieder zurück ins Hostel gefahren. Am nächsten Morgen mussten wir früher aufstehen als sonst, denn wir traten die Heimreise an. Die Fahrt im FlixBus verlief sehr angenehm und reibungslos. Bei schönstem Wetter kamen wir nach ein paar Stunden in Berlin an und fuhren mit der S-Bahn weiter. Alles in allem war die Fahrt sehr schön, auch, wenn das Wetter manchmal nicht ganz so gepasst hat, aber so ist Hamburg nun mal.

## ... ab jetzt mit neuem Rettungsboot

8:15 Uhr, 10. Juni 2019, Zeuthen, Schulstraße 4 – Die Reise geht los. Vor uns liegen vier Stunden mit Vorfreude geprägter Busfahrt. Im Bus warten bereits Schüler des Kopernikus-Gymnasiums Blankenfelde, mit welchen wir unsere folgende Woche verbringen werden. Auch wenn wir persönlich bereits das dritte Mal dabei sind, ist man immer wieder aufs Neue gespannt, mit wem man diese aufregende Woche verbringen darf. Als unser Gepäck tetrismäßig verstaut wurde, da manche Schüler gerne komfortabel leben, suchten wir unseren Platz im Bus. Nach besagten vier Stunden Fahrt stürmten alle aus dem Bus und suchten das Gepäck zusammen. Wahrscheinlich ein amüsanter Anblick für die anderen Camper, wie Schüler mit Taschen, Zelten und Stühlen beladen an ihnen vorbeizogen. Jedoch hatten wir mit Abstand die schönsten Stellplätze.

Gleich nach unserer Ankunft begannen alle Schüler die Zelte aufzubauen und gleich zeigte sich, wer schon einmal in den Genuss des Campings kam. Traditionsgemäß gingen wir zur Ostsee und wollten uns damit verbunden, mit Proviant versorgen. Eine Lektion, an welche wir uns noch lange erinnern werden, ist folgende: Pfingstmontag haben selbst die Läden auf Usedom geschlossen. Darum ließen wir uns im leckeren Imbiss des Zeltplatzes bekochen. Des Abends spielten wir gemeinsam Werwolf und traten um 20:00 Uhr zum alltäglichen Abendappell an. Dabei wurden wir von den Lehrern begrüßt und uns wurde die kommende Woche vorgestellt. Da es des Nachts gewittert hatte, wachten viele ohne den benötigten Schlaf auf.

Ab 7:30 Uhr konnte man sich bei den Lehrern für ein freundliches „Guten Morgen“ drei Brötchen abholen. Bis 8:30 Uhr hatte man dann Zeit zu frühstücken und gegebenenfalls sein Geschirr abzuwaschen, denn dann fand der morgendliche Appell statt, bei dem die verschiedenen Surflehrer (auch ehemalige Schüler) vorgestellt und die dazugehörigen Schüler eingeteilt wurden. Es gab dieses Jahr vier verschiedene Gruppen, wobei eine der Fortgeschrittenenkurs war. Nachdem von allen Schülern in den Gruppen die Belehrung bezüglich des Verhaltens an und auf dem Wasser, sowie auf dem Campingplatz, unterschrieben wurde, durfte die erste Gruppe gleich auf dem Wasser starten. Zur Erklärung: es gab vier Fächer, welche täglich jeweils zwei Mal unterrichtet wurden. Diese waren: Theorie (Material, Regeln, Winde etc.), Land (Praxis wurde auf dem Landtrainer, einem Surfboard mit Segel ohne Finne, vorbereitet), Wasser (die Schüler konnten hierbei ihre gelernten Tricks auf dem Bodden ausprobieren) und Wahl (fand immer nach Wasser statt, sodass sich Schüler ausruhen und warm werden konnten). Schon an den ersten Tagen konnte man immer wieder Herrn Paschke beobachten, wie er mit dem neuen Schlauchboot Rettungsmanöver durchführte, da viele Schüler aufgrund des stark ablandigen Windes hinausgetrieben waren. Vom ersten Tag an wurden diese Manöver ausreichend erprobt, sodass nichts schief gehen konnte. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei der Gemeinde Zeuthen als Schulträger bedanken. Sie unterstützt unser Projekt seit Anfang an bei der Erneue-

erung des Materials und in diesem Jahr mit einem neuen Schlauchboot, das auch von der Angel AG unserer Schule genutzt werden kann.

Nach dem Unterricht, der um 16:00 Uhr endete, hatten die Schüler die Möglichkeit, bis in den nächstgelegenen Ort zum Supermarkt einkaufen zu gehen. Wie man dort hinkam, war jedem selbst überlassen. Ob zu Fuß, mit dem Bus oder dem Fahrrad, jede Möglichkeit wurde genutzt. Andere, welche es schon gleich nach dem Unterricht wieder auf das Wasser zog, konnten unter Beobachtung eines Rettungsschwimmers weiter üben. Nach dem vielen Surfen wurden dann auch die letzten Arme schwach und man begab sich wieder an Land. Gemeinsam wurde gekocht und gequatscht, meist waren Nudeln mit Tomatensoße das Standardgericht. Um 20:00 Uhr fand wieder der abendliche Appell statt, zu dem sich die Schüler einzufinden hatten, sodass durchgezählt werden konnte und Informationen für die Nacht und den nächsten Tag mitgeteilt wurden. Häufig wurde dann noch einmal daran erinnert, seine

Schuhe und Wäsche mit ins Zelt zu nehmen, da, wie fast jeden Abend, ein Gewitter auf uns wartete. Ab dann hatte man noch bis 22:00 Uhr Zeit, welche mit Gemeinschaftsspielen verbracht wurde. Danach begann die Nachtruhe, welche von vielen gern angenommen wurde, da der erste Tag schon recht anstrengend war.

So gingen die Tage an uns vorbei, Freundschaften wurden geschlossen und neue Surftricks erlernt. Kurz vor dem Ende unserer schönen Surfwoche gab es die

Möglichkeit, den internationalen Surfschein abzulegen. Noch bis spät in die Nacht wurde gelernt, da jeder gewillt war, vorbereitet die theoretische und praktische Prüfung zu bestehen. Bei der theoretischen Prüfung wurden Vorfahrtsregeln, Knoten und mehr abgefragt, bei der praktischen musste man mit seinem Surfboard herausfahren, ein Wendemanöver durchführen und wieder zurückkommen. Auch hier zeigten Schüler das in drei Tagen erlernte und bestanden die Prüfung mit Bravour.

Am Samstag wurden gemeinsam die Segel abgeriggt und mit den Boards und Neoprenanzügen in den vom Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Miersdorf gesponserten Anhänger geladen.

Am Sonntag wurden in Rekordzeit alle Taschen gepackt und Zelte abgebaut und man ging nach dem letzten Appell gemeinsam Richtung Ausgang. Schon auf dem Weg hatten viele ihre Nummern ausgetauscht, denn man wollte den Kontakt zu neuen Freunden aufrechterhalten. Dann stiegen wir gemeinsam in den Bus und fielen meist in den Schlaf.

Die Woche war unglaublich anstrengend, aber dafür umso schöner. Zwar freute sich fast jeder auf Zuhause, dennoch war jedem klar, was er für ein Glück hatte, mit in diesem Surfcamp gewesen zu sein. Wir freuen uns auf das Jubiläumssurfcamp im Juni 2020. Nach 25 Jahren haben auch die Organisatoren und Surftrainer noch Spaß daran, Jugendlichen eine reizvolle Sportart näher zu bringen.

| ELISABETH SZUPPA / JOHANNES HAMMITSCH, JAHRGANG 13

| PROJEKTLEITUNG: HERR KACZOR, HERR PASCHKE



Foto: Paula

TAG DER WIRTSCHAFT UND HOCHSCHULEN ZUM 5. MAL AN DER PAULA

# „Jetzt habe ich einen Plan“ – Infos über berufliche Perspektive

Die Paula stellt sich schon seit Jahren den Herausforderungen in der Berufsorientierung von Schülerinnen und Schülern. Was mit der Idee des Fachbereichs WAT (Wirtschaft Arbeit Technik) Berufe von und durch Eltern in der Schule vorzustellen vor zehn Jahren begann, hat sich zu einem schulischen Großevent entwickelt.

Am 2. Oktober waren 42 Unternehmen und Hochschulen aus der Region zu Gast an der Paula. Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 8 bis 13 (insgesamt 648) nahmen an der Veranstaltung teil. Viele Unternehmen brachten ihre Auszubildenden bzw. Studierenden mit, die von ihrem Weg zu Studium oder zur Ausbildung berichteten. Darunter waren viele ehemalige Schülerinnen und Schüler, die nun als Vertreter der Ausbildungsbetriebe oder Hochschulen ihre Erfahrungen in ihrer „alten Schule“ weitergeben konnten.

Was braucht man z. B. für ein duales Informatikstudium? Muss man in Mathe eine Eins haben? Aber natürlich wurden auch Fragen zu dualen Ausbildungen im z. B. kaufmännischen Bereich oder im Handwerk beantwortet. An einigen Stationen konnten die Schülerinnen und Schüler auch praktische Erfahrungen sammeln. Sie konnten u. a. eine Fassade farblich gestalten, die Babypflege ausprobieren oder in einem „Altersanzug“ erleben, wie es sich anfühlt, mit körperlichen Einschränkungen seinen Alltag zu meistern.

Die Schülerinnen und Schüler beurteilten den Tag insgesamt sehr positiv. Kommentare wie: „War besser als auf Berufsmessen oder Vorträge im Jobcenter“, „Ich wusste nicht, wohin ich nach der Schule gehen sollte, jetzt habe ich einen Plan“ sowie das Statement eines Schülers der 13. Klasse: „hilfreich und informativ, gut gemixt, schön erklärt“ zeigen, welche Möglichkeiten solche Veranstaltungen für die Schülerinnen und Schüler bieten.

Dies alles ist nur durch die zunehmende Bereitschaft der Unternehmen möglich, sich aktiv an der Berufs- und Studienorientierung zu beteiligen. Viele Unternehmen der Region haben schon mehrfach am „Tag der Wirtschaft und Hochschulen“ teilgenommen, aber auch in diesem Jahr hat die Schule 17 neue Unternehmen für die Teilnahme gewinnen können.

Die Paula möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen beteiligten Unternehmen bedanken!

- ASB Arbeiter Samariter Bund
- ADAC

- Agentur für Arbeit
- Agra Aktiv
- AneCom AeroTest
- Autohaus Zellmann
- Bäckerei Wahl
- Berlin Chemie
- Berufliche Schule f. Sport und Gesundheit
- Brillux
- btu Brandenburgische Technische Universität
- Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
- Bundespolizei
- Dachser
- Daimler
- debeka
- Europa-Universität Viadrina
- Finanzverwaltung Brandenburg
- Höffner
- Hotel Esplanade
- Htw Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
- HU Humboldt Universität Berlin
- Ikea
- ISM International School of Management
- Kammergericht Berlin
- Klinikum Dahme-Spreewald
- Korczak-Schule
- Landkreis Dahme-Spreewald
- Lidl
- Löwenapotheke
- Mittelbrandenburgische Sparkasse
- Notarkammer Brandenburg
- Polizei Brandenburg
- Rettungsdienst
- REWE
- Schulzendorfer Elektro
- Seniorenheim Wildau
- Universität Potsdam
- Wiesenhof
- WSG Wildauer Service Gesellschaft
- Zoll

Wir hoffen, dass unser nächster Tag der Wirtschaft und Hochschulen in zwei Jahren ein ebenso großer Erfolg wird.  
| C. DREER, VERANTWORTLICHE FÜR DIE BERUFS- UND STUDIENORIENTIERUNG

## KREATIV SEIN IN DER JUGENDBILDUNGSSTÄTTE „KURT LÖWENSTEIN“

### Von Zeuthen nach Werneuchen

Die vier 8. Klassen der Paul-Dessau-Gesamtschule besuchten vom 2. bis 6. September die Jugendbildungsstätte „Kurt Löwenstein“ in Werneuchen. Im Mittelpunkt der Jugendarbeit stehen reguläre Wochenseminare mit Jugendlichen aus Berlin und Brandenburg, internationale Begegnungen, Fortbildungen für Aktive der Jugendhilfe/Jugendverbandsarbeit, viele Großveranstaltungen und Seminare. Die Einrichtung umfasst 120 Übernachtungsplätze, mehrere Seminarräume, eine Turn- und Sporthalle, zwei Diskotheken, einen Tiefseilgarten, eine großflächige Außenanlage mit Irrgarten, diverse Sportmöglichkeiten, u. a. Basketball, Volleyball, Fußball und Tischtennis und ermöglichte den Schüler/-innen, in Begleitung von Teamern der Jugendbildungsstätte an einem breiten Bildungs- sowie Freizeitangebot zu partizipieren. Das Seminarprogramm setzte sich zum Ziel, die wesentlichen Facetten menschlicher Kommunikation zu erfassen, ihre Wirkungen zu begreifen und grundlegende Kernsätze über menschliche Kommunikation kennenzulernen und zu diskutieren. Im Fokus stand die Förderung sozialer sowie personaler Kompetenzen der Schüler/-innen, insbesondere die Anregung kreativer Denkprozesse, die durch die selbstständige Gestaltung verschiedener Programmpunkte zum Ausdruck gebracht werden konnte. Dafür arbeiteten 8- 10 Teilnehmer/-innen vom ersten Tag an in klassenübergreifenden Gruppen in verschiedenen selbstbestimmten Projekten, deren Ergebnisse abschließend am 6. September, präsentiert wurden. Die Projekte umfassten die Planung eines Escape Rooms, die Inszenierung eines Theaterstückes, eines Kurzfilms und die künstlerische Gestaltung von kreativen Werken und Photographien. Im

Rahmen der Ergebnispräsentation wurden alle Schüler/-innen integriert und beteiligten sich aktiv u.a. bei dem Ausbruch aus dem Escape Room und den anschließenden Auswertungsgesprächen, in denen sie die produzierten künstlerischen Werke reflektierten. Neben der langfristigen Erarbeitung verschiedener Projekte indizierten die Teamer jeden Tag verschiedene Kooperationsaufgaben und Spiele im Klassenverband, darunter bekannte Übungen wie Gordischer Knoten, Geometrische Figuren im Raum oder der Fliegende Teppich. Diese Übungen hatten das Ziel, den Klassenzusammenhalt zu stärken. Über eine angeleitete differenzierte Analyse der Ursachen und Folgen von Konflikten und Streit sollten die Schüler/-innen ihre kommunikative Kompetenz weiterentwickeln. Darüber hinaus wurden handlungsrelevante Reaktionsmöglichkeiten geübt, um Konfliktsituationen schneller zu deuten und darauf adäquat zu reagieren.

Zwischen den Seminaren konnten sich die Schüler/-innen viermal täglich in der Mensa verpflegen und verfügten über die Möglichkeit, Getränke und Snacks im hauseigenen Kiosk zu erwerben. Wie von den Schüler/-innen im Vorfeld gewünscht, nutzten sie die Möglichkeit, abends an verschiedenen sportlichen Aktivitäten teilzunehmen, in der Diskothek zu tanzen oder Billard zu spielen. Während ihres Aufenthalts waren die Schüler/-innen der Paul-Dessau-Gesamtschule die alleinigen Gäste der Jugendbildungsstätte, so dass ihnen bis 21.30 Uhr das gesamte Areal zur Verfügung stand. Insgesamt gab es zum Programm der Jugendbildungsstätte „Kurt Löwenstein“ von allen Schüler/-innen eine positive Resonanz.

| AARON FIEDLER

BEITRÄGE DER FRAKTIONEN DER GEMEINDEVERTRETUNG ZEUTHEN.  
FÜR DEN INHALT DER BEITRÄGE ZEICHNEN DIE JEWEILIGEN FRAKTIONEN VERANTWORTLICH.

## CDU fordert Hundetoiletten und Gleichbehandlung von DDR Sandpisten – zur Ausbausatzung

Das Thema Hundekot ist von besonderer und zunehmender Bedeutung. Für die Beseitigung der Hinterlassenschaften ist der Tierhalter, bzw. die mit der Beaufsichtigung beauftragte Person verantwortlich. Doch wohin mit den Hinterlassenschaften? Um der Hundekotproblematik entgegenzuwirken, sollte es in Zeuthen Möglichkeiten geben, wo die Hundebesitzer den Hundekot entsorgen können. Die Anschaffung und der Betrieb von Hundetoiletten waren für die CDU-Fraktion bereits im Wahlkampf für die Wahl zur Gemeindevertretung ein wichtiger Faktor, um eine positive Entwicklung für die Gemeinde voranzutreiben. In der Gemeindevertreterversammlung im Oktober wurde ein durch die CDU-Fraktion initiiertes Beschlussantrag einstimmig verabschiedet, in dem die Verwaltung beauftragt wird, geeignete Standorte in Zeuthen zu eruieren und im Haushaltsplan 2020 entsprechende Finanzmittel für die Anschaffung, Aufstellung und den Betrieb von Hundetoiletten sowie den dazugehörigen Tütenspendern einzustellen. Am 19.06.2019 wurde der Gesetzesantrag der damaligen Landesregierung – Gesetz zur Abschaffung der Beiträge für den Ausbau kommunaler Straßen im Landtag Brandenburg beschlossen. Dem Änderungsantrag der CDU-Fraktion, die Erschließungsbeiträge eben-

falls in diesem Zusammenhang neu zu regeln, wurde nicht gefolgt. Dies ist jedoch dringend geboten und auch rechtlich möglich. Mit der beschlossenen Gesetzesänderung werden lediglich die Beiträge für den kommunalen Straßenausbau nach Kommunalabgabengesetz (KAG) geregelt. Die mit einem 70 %-igen Anliegeranteil versehenen Erschließungsbeiträge für die sogenannten unbefestigten Sandpisten sind nach wie vor beitragspflichtig und die suggerierte Beitragsfreiheit des kommunalen Straßenbaus wird für einen großen Teil der Bürger beibehalten. Ziel muss sein, dass für Erschließungsanlagen oder Teile von Erschließungsanlagen, die vor dem 03.10.1990 hergestellt oder für Verkehrszwecke genutzt wurden, keine Erschließungsbeiträge erhoben werden dürfen. In der Oktober-Sitzung der Gemeindevertretung wurde ein gemeinsamer Beschlussantrag der CDU-Fraktion und FDP mehrheitlich verabschiedet, in dem die Gemeindevertretung den neuen Landtag auffordert, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, das Erschließungsrecht (§§ 127 bis 35 des BauGB) in die Gesetzgebungskompetenz des Landes Brandenburg zu übertragen.

| CDU FRAKTION

## Straßen-Erschließungsbeiträge abschaffen – effektiver Klimaschutz beschlossen

Der Landtag Brandenburg hat im vergangenen Jahr richtigerweise das Kommunalabgabengesetz dahingehend geändert, dass Straßenausbaubeiträge abgeschafft wurden. Dies betrifft jedoch nur die Straßen-Baumaßnahmen, bei denen an bereits bestehenden Straßen Verbesserungen durchgeführt werden. Es bleibt damit bei den Erschließungsbeiträgen für die erstmalige Herstellung einer Straße. Aus unserer Sicht müssen auch diese Beiträge abgeschafft werden, da sie Grundstückseigentümer vor zu große finanzielle Hürden stellen. Diese Beiträge sind auch deshalb problematisch, weil nicht nur der Grundstückseigentümer, sondern vor allem die Allgemeinheit von ausgebauten Straßen profitiert. Deshalb sollte auch die Erschließung und damit die erstmalige Herstellung einer Straße steuerfinanziert werden. Die Gemeindevertretung hat daher einen Appell an den Landtag Brandenburg beschlossen der vorsieht, dass die gesetzlichen Grundlagen entsprechend geändert werden.

Weiterhin ist auch die Verbesserung des Klimas eine zentrale politi-

sche Aufgabe auf allen Ebenen, um den nachfolgenden Generationen einen lebenswerten Planeten zu hinterlassen. Aus diesem Grund hat unsere Fraktion in der Sitzung der Gemeindevertretung Ende Oktober einen Antrag eingebracht, der konkrete Maßnahmen für Zeuthen vorsieht. Dabei soll die Kommunalrichtlinie des Bundesumweltministeriums genutzt werden, die Förderungen für Gemeinden vorsieht. Als Maßnahmen in der Gemeinde wurde daher unter anderem beschlossen, dass die Außen-, Innen- und Hallenbeleuchtung auf Energieeffizienz untersucht und ausgetauscht wird. Ein weiterer Bestandteil ist die Verbesserung der Mobilität, womit Rad- und Gehwege ausgebaut und mehr Abstellmöglichkeiten geschaffen werden sollen. Überdies soll in den Bildungseinrichtungen (Schule und Kita) pädagogische Arbeit zum richtigen Einsatz mit Ressourcen erfolgen. Unser Antrag wurde mit großer Mehrheit beschlossen und bietet nun die Grundlage, effektiven Klimaschutz in Zeuthen zu veranlassen.

| KARL UWE FUCHS, BRIT MÜHMERT UND HEIKO FUCHS (FDP-FRAKTION)

## Was kommt auf uns zu – Verkehrschaos auf der Straße Kann es die Bahn richten und dann?

Diese Frage wird sich sicherlich jeder von uns schon so oft gestellt haben. Was wird passieren, wenn der BER ans Netz geht und seinen Betrieb aufnimmt?

Nun, wir haben es innerlich immer wieder hinaus geschoben und aufgrund der technischen Probleme war es ja auch offensichtlich, dass mit einem zeitnahen Start wohl nicht zu rechnen ist. Jetzt scheint sich aber das Blatt zu wenden. Wesentliche technische Prüfungen die der TÜV durchgeführt hat sind gut verlaufen. Die Aufnahme des Betriebes scheint wirklich näher zu rücken. Doch wurden alle Maßnahmen seitens der Landesregierung und vom Bund getroffen, um einen reibungslosen Start zu gewährleisten? Ich möchte das bezweifeln. Doch schauen wir uns doch erst einmal die Fakten an. Wir leben in einer Region in der täglich viele Berufspendler aus dem Landkreis nach Berlin fahren. Sei es mit dem Auto oder der Bahn. Genau genommen verließen im vergangenen Jahr rund 55.000 Menschen regelmäßig die Grenzen unseres Landkreises in Richtung Berlin. Das sind 31 Prozent mehr als noch im Jahr 2000. Die Zahl der Einpendler in unseren Landkreis stieg dabei im genannten Zeitraum um 40 Prozent auf 48.000 Menschen. Der Trend könnte sich in den nächsten Jahren noch verstärken. Die Folge sind immer längere Staus auf unseren Straßen und überfüllte Züge. Auch die Umwelt leidet, denn nach Angaben des Umweltbundesamtes geht knapp ein Fünftel aller CO<sub>2</sub>-Emissionen in Deutschland auf das Konto des Verkehrs.

Daher sind Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur unverzichtbar, um die Pendler zu entlasten. Vor allem beim Schienen-, Straßen- und Radwegenetz ist der Nachholbedarf groß. Schon die Verkehrs- und Engpassanalyse der IHK-Cottbus, die Anfang des Jahres vorgestellt wurde, zeigt auf, dass nur ein starker ÖPNV den Straßenverkehr entlasten kann. Im Gegenzug zur IHK Studie bei der es sich in erster Linie nur um eine Bestandsaufnahme handelt, untersucht die Studie vom Büro SPV-Spreepark Verkehr die jüngste Bevölkerungsentwicklung in den Anrainerkommunen des Flughafens. Hierbei werden die zu erwartenden Pendlerströme simuliert. Andreas Igel (SPD), Bürgermeister von Ludwigfelde und Vizevorsitzender des Dialogforums bringt es auf den Punkt. Die Ergebnisse sind in erster Linie ein politischer Appell in Richtung Potsdam.

**Zitat: „ Es war die Entscheidung der Länder und des Bundes, den BER in Schönefeld zu errichten. Daraus ergibt sich auch eine Verantwortung. Die zu erwartenden Verkehrsströme in der Flughafenregion sollten endlich als Schwerpunkt-Thema verstanden werden.“**

Die Studie legt zugrunde, dass am BER 2030 46 Mio. Fluggäste abgehoben werden. Das sind vier Mal so viele wie heute. Außerdem werden 40.000 neue Einwohner und zusätzliche 85.000 Beschäftigte in der Region erwartet.

Die To-do-Liste an Maßnahmen ist lang,

- Zusätzliche Regionalzüge
- Busse und die Verlängerung der U 7 von Neukölln zum BER
- Ausbau der Autobahnanschlüsse – z. B. Kiebusch
- Beschränkte Bahnübergänge in den Orten beseitigen

„Schön wäre es gewesen, wenn man darüber schon vor 10 Jahren nachgedacht hätte“, sagte Verkehrsplaner Teschner. Insgesamt wird ein zusätzliches Verkehrsaufkommen von 220.000 Fahrten pro Tag auf der Straße und 124.000 Reisenden in Bus und Bahn prognostiziert. Dies bedeutet, dass noch mehr Gesamtlärm von Straße, Schiene und Flugverkehr auf uns zukommen wird. Mehr Bahnverkehr bedeutet auch mehr Erschütterung von der Schiene. Veröffentlichte Untersuchungen des Umweltbundesamtes zum Umgebungslärm haben die gesundheitlichen Risiken aufgezeigt. Handlungsbedarf ist also gegeben. In Zeuthen wurde der neue LAP (Lärmaktionsplan) vorgestellt. Er zeigt die Lärmschwerpunkte auf und nennt Beispiele zur Minderung. Jedoch sollte es nicht nur bei einem Stück Papier bleiben was nach der Verabschiedung für die nächsten 5 Jahre in einer Schublade verschwindet, sondern man muss damit beginnen Maßnahmen die der LAP benennt zum Schutz der Anwohner vor Lärm aktiv um zu setzen. Nicht nur Zeuthen wird vom zunehmenden Umgebungslärm betroffen sein. Die Nachbargemeinden, wie Schulzendorf, Eichwalde, Wildau, Königs Wusterhausen und auch Bestensee sind davon betroffen. Deshalb ist es umso wichtiger, dass sich alle Bürgermeister der einzelnen Kommunen an einen Tisch setzen und gemeinsam Überlegungen anstellen, wie dem auf uns zu rollenden Verkehrsinfarkt entgegen gewirkt werden kann. Hierbei ist die Frage zu stellen, welche Maßnahmen sind sinnvoll, wirksam und machbar. In den einzelnen GVT der Kommunen sollten sich alle Fraktionen ihrer Verantwortung gegenüber den Bürgerinnen, und Bürgern bewusst sein.

| FRAKTION DIE LINKE

-----  
**BEITRÄGE DER FRAKTIONEN DER GEMEINDEVERTRETUNG ZEUTHEN.**  
**FÜR DEN INHALT DER BEITRÄGE ZEICHNEN DIE JEWEILIGEN FRAKTIONEN VERANTWORTLICH.**  
 -----

## Neue Grundschule in Zeuthen / Effektive Klimaschutzmaßnahmen für die Zukunft

Schon in der vergangenen Legislaturperiode haben wir uns für den **Bau einer neuen Grundschule** eingesetzt. Die Grundschule am Wald platzt bereits aus allen Nähten und kann nicht mehr erweitert werden, gleichzeitig erleben Zeuthen und die Nachbarkommunen einen steten Zuwachs von Kindern im schulpflichtigen Alter. Anfang Oktober stellte die Verwaltung erste Pläne vor, um in den nächsten Wochen die Weichen für einen Neubau zu stellen. Bei den Entscheidungen der nächsten Wochen wird es vor allem um den Standort, die Finanzierung und die Trägerschaft für die Grundschule gehen. **Wir setzen uns dafür ein, eine neue Grundschule für Kinder aus Zeuthen und Eichwalde ohne Zeitverzug voranzubringen.** Dabei sind eine zügige Umsetzung und Möglichkeiten einer Erweiterung in den kommenden Jahren für uns wesentliche Kriterien, denen die Standortentscheidung untergeordnet werden sollte. **Bitte wenden Sie sich an uns als Gemeindevertreter mit Ihren Meinungen zu einer neuen Grundschule!**

Das Thema Klimaschutz und insbesondere die Fortsetzung der auf SPD-Initiative begonnenen Maßnahmen zur klimaschonenden Infrastruktur bestimmten die letzte Gemeindevertreterversammlung. Die SPD-Fraktion erarbeitete dabei zusammen mit der FDP-Fraktion ei-

nen Antrag zur konkreten Umsetzung solcher öffentlich geförderter Maßnahmen. Diese beziehen sich unter anderem auf die **Errichtung einer effizienten Außen-, Straßen-, Innen- und Hallenbeleuchtung, auf die Schaffung von Fahrradstellplätzen sowie auf pädagogische Arbeit in Schulen und Kitas. Zusammen mit Bündnis 90/ Grüne wurde ein Antrag erarbeitet**, der für die Gemeinden Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf (und Wildau) die **Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes** durch eine geeignete fachliche Stelle vorsieht. Eine solche Stellenbesetzung für unsere Region hätte den Vorteil, dass konkrete Förderanträge erstellt und die Umsetzung von Maßnahmen zur klimaschonenden Infrastruktur wesentlich schneller, kostengünstiger und koordinierter erreicht werden könnte. **In unserer Region werden in den nächsten 5 – 10 Jahren viele Investitionen notwendig sein, um die Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel wesentlich zu verbessern**, und Alternativen zum Auto zu schaffen, mit dem man durch aufgrund des Flughafens und fragwürdiger Gewerbeansiedlungen im Umfeld (Amazon) immer schlechter vorankommen wird. Radwege, Radstellplätze, Entwicklung des Bahnhofumfelds etc. sind nur einige davon.

| HEIKO WITTE, FÜR DIE SPD FRAKTION

----- **ENDE DER BEITRÄGE DER FRAKTIONEN DER GEMEINDEVERTRETUNG ZEUTHEN** -----

# LESESTOFF

Neues in der Gemeinde- & Kinderbibliothek

## NEUERWERBUNGEN Kinderbibliothek Oktober-November 2019

### Belletristik und Sachliteratur

#### ab 3 Jahre

Bergström, G.: Was spielst du, Willi Wiberg?

#### ab 6 Jahre

Widmark, M.:  
Das Fahrradgeheimnis  
Widmark, M.:  
Das Fußballgeheimnis  
Widmark, M.:  
Das Geburtstaggeheimnis  
Widmark, M.:  
Das Gefängnisgeheimnis  
Widmark, M.:  
Das Katzengeheimnis  
Widmark, M.:  
Das Schlossgeheimnis  
Widmark, M.:  
Das Schulgeheimnis  
Widmark, M.:  
Das Schwimmbadgeheimnis  
Widmark, M.:  
Das Wikingergeheimnis  
Widmark, M.:  
Das Zirkusgeheimnis

#### ab 8 Jahre

Grimm, S.: Die Knallerbsen-  
bande: Das Opa-Abenteuer

#### ab 10 Jahre

Baur, M.: Haie (Was ist Was; 95)  
Baur, M.: Vulkane (Was ist Was; 57)  
Finan, K.: Mineralien und  
Gesteine (Was ist Was; 45)  
Finan, K.: Schiffe (Was ist Was; 25)  
Funck, A.: Das Alte Rom (Was  
ist Was; 55)  
Gorgas, M.: Religionen (Was  
ist Was; 105)  
Hackbarth, A.: Natur (Was ist  
Was; 68)  
Hennenmann, L.: Elektrizität  
(Was ist Was; 24)  
Kaluza, M.: Flugzeuge (Was ist  
Was; 10)  
Meyer, T.: Wölfe (Was ist Was; 104)  
Paxmann, C.: Die Sieben  
Weltwunder (Was ist Was; 81)  
Rachle, S.: Der Menschliche  
Körper (Was ist Was; 50)  
Rigos, A.: Reptilien und  
Amphibien (Was ist Was; 20)  
Schaller, A.: Das Mittelalter  
(Was ist Was; 118)  
Schirawski, N.: Schlangen  
(Was ist Was; 121)

### CD und Hörbücher für Kinder ab 13 Jahre

Angry Birds 2 – Der Film  
Bibi & Tina Folge 94 Graf für  
einen Tag (CD + MC)  
Blyton, E.: Fünf Freunde und  
der Esel in der Tropfsteinhöhle  
Playmobil – Der Film

### DVD für Kinder

Ice Age 3  
Ice Age 4  
Ice Age 5  
Ein Igel namens Hogi

### Tonies

Bambi  
Bibi Blocksberg – Die Prinzes-  
sinnen von Thunderstorm  
Disney, W.: Das Dschungel-  
buch  
Findus und der Hahn im Korb  
5 Lieblings-Klassiker – Pinoc-  
cio & 4 weitere Klassiker  
5 Lieblings-Märchen – Stern-  
taler & 4 weitere Märchen  
Ein Geburtstagsfest für  
Lieselotte und andere Ge-  
schichten  
Die kleine Hexe  
Der König der Löwen  
Weltbeste Briefe von Felix  
Wickie

## NEUERWERBUNGEN Erwachsenenbibliothek Oktober-November 2019

### Romane und Erzählungen

Atwood, M.: Die Zeuginnen  
Morrison, T.: Heimkehr

### Krimi und Thriller

Adler-Olsen, J.: Opfer 2117  
Cors, B.: Leuchtfener 4. Fall  
Ditfurth, Ch.: Schattenmänner  
Ditfurth, Ch.: Ultimatum  
Granger, A.: Stadt Land Mord  
Bd. 1 Jessica Campbell Reihe  
Granger, A.: Mord hat keine

Tränen Bd. 2 Jessica Campbell  
Reihe  
Granger, A.: Asche auf sein  
Haupt Bd. 3 Jessica Campbell  
Reihe  
Nesser, H.: Der Verein der  
Linkshänder  
Preston, D.: Pharaoh Key - Töd-  
liche Wüste  
Steinhauer, F.: Spreewaldmord  
Wiersch, J.: Havelreime – Bran-  
denburg-Krimi

### Sachbücher

Buchwald-Wargenau, I.: Mein  
Leben in Deutschland – Der  
Orientierungskurs/Deutsch  
als Zweitsprache  
Gubanova-Müller, I.: Deutsch  
als Fremdsprache – Gramma-  
tik in Bildern  
Kompaktwörterbuch Deutsch  
als Fremdsprache  
Langenscheidt Sprachkurs  
Deutsch – Bild für Bild  
Morrison, T.: Die Herkunft der  
Anderen – Über Rasse, Rassis-  
mus und Literatur  
Selber machen statt kaufen –  
Küche  
Thunberg G.: Ich will, dass ihr  
in Panik geratet! – Meine  
Reden zum Klimaschutz  
Winnemuth, M.: Bin im  
Garten – Ein Jahr wachsen  
und wachsen lassen

### DVD

Monsieur Claude 2 – immer  
für eine Überraschung gut

Wir wünschen unseren Lesern  
und Besuchern einen ange-  
nehmen Lese-Herbst mit unse-  
ren Neuerscheinungen.

| DAS TEAM DER BIBLIOTHEK

## Nachlese

Die Vernissage „Bunte Palette“ mit dem Zeuthener Künstler Denis Kuschel fand am 27. September um 19 Uhr im Obergeschoss der Bibliothek statt. Herr Kuschel präsentierte in seiner ersten Ausstellung eine bunte Vielfalt an Techniken und Motiven. Von farbstarken Bildern in Öl und Aerocolor reicht die Palette über Aquarelle bis hin zu bissigen Cartoons. Auch thematisch ist die Bandbreite groß. In seiner Ausstellung zeigt Denis Kuschel Bilder, die am Mittelmeer, an der Nordsee aber auch in Berlin und Brandenburg entstanden sind. Die Bilder offenbaren pure Freude am Malen.

Diese Ausstellung ist noch bis zum 30. November zu unseren Öffnungszeiten zu besichtigen und sehr zu empfehlen.

| PETRA SENST





**Literatur und Film**  
**Filmgespräch:**  
 Christa Wolf - Schreiben und Leben/30 Jahre Mauerfall

**Filmvorführung:**  
 Der geteilte Himmel (DEFA 1964)



**Freitag, 15. November 2019, 18.30 Uhr**  
 Gemeindebibliothek Zeuthen

Referentin: Dr. Katrin Sell  
 Eintritt: 6,- €

vhs 10 Jahre Wissen lernen SAHME STREIFENWALD

15. NOVEMBER, 18:30 UHR

## Christa Wolf – Schreiben und Leben/30 Jahre Mauerfall

Am 1. Dezember 2011 starb nach längerer Krankheit die Schriftstellerin Christa Wolf.

Wir wollen an die herausragende und auch umstrittene Autorin erinnern. Ihr künstlerischer Werdegang wird gemeinhin eng mit der DDR verknüpft, und doch wäre es zu kurz gedacht, ihre Werke allein aus der Perspektive der DDR deuten zu wollen. Ihre Bücher, wie „Nachdenken über Christa T.“, „Kassandra“, „Kein Ort. Nirgends“ oder „Der geteilte Himmel“ beschäftigen sich mit politischen, seelischen und moralischen Fragestellungen, die mehr sein wollen als die unmittelbare Spiegelung der eigenen Lebensverhältnisse. Ihre Werke schöpfen aus einer tiefen Nachdenklichkeit über die menschliche Existenz.

Ein Vortrag will Einblick in das widersprüchliche und wechselvolle Leben der Christa Wolf geben und an den 30. Jahrestag des Mauerfalls in diesem Jahr erinnern.

### **Filmvorführung: Der geteilte Himmel (DDR 1964)**

RE: Konrad Wolf, DA: Renate Blume, Eberhard Esche, Hilmar Thate

Schon die Romanvorlage von Christa Wolf wurde scharf kritisiert, weil die unglückliche Teilung Deutschlands thematisiert wurde. Auch die Filmadaption wurde kontrovers diskutiert, und der Film durfte in den folgenden Jahren der Existenz der DDR – je nach politischer Wetterlage – nicht immer gezeigt werden. Noch heute ist er vielleicht der wichtigste Gegenwartsfilm der DEFA jener Zeit.

Übrigens arbeiteten Christa und ihr Mann Gerhard Wolf an der Filmvorlage mit.

**Um Platzreservierung unter ☎ 033762/93351 oder per E-Mail unter [bibliothek@zeuthen.de](mailto:bibliothek@zeuthen.de) wird gebeten**

## ADVENT IN DER BIBLIOTHEK ZEUTHEN



**DORFSTR. 22**

**SAMSTAG, 07.12.2019**

### BASTELN FÜR KLEIN UND GROSS

- ♥ Modellieren und gestalten mit Papier
- ♥ Weihnachtsschmuck herstellen
- ♥ Buchbinden mit Irma Linke
- ♥ Geschenkideen aus Naturmaterial
- ♥ Malen und zeichnen mit Alexandra Liese
- ♥ Kuchenbasar mit der Grundschule am Wald

**AB 16.30 UHR:**

**„DIE DREI SPATZEN“**

**PUPPENSPIEL FÜR KINDER AB 3 JAHREN**

**PLATZRESERVIERUNG UNTER**

**033762/93351**

KULTURVEREIN ZEUTHEN

# Ein Rückblick auf 2019 und Ausblick auf 2020



Das Bluegrass-Konzert in der Miersdorfer Kirche.

Foto: Henri Nieke

» Das Jahr 2019 stand ganz im Zeichen des 200. Geburtstages von Theodor Fontane, zu dem Zeuthen eine besondere Beziehung hat. Denn einige seiner Texte entstanden in Zeuthen. Hankels Ablage als Lagerplatz für Holz, das auf seinen Weitertransport wartete, ist Schauplatz wichtiger Szenen in dem Roman „Irrungen, Wirrungen“. Zeuthen war Aufenthaltsort des Dichters, als er an dem Werk arbeitete. Auch seine Reise auf der Segelyacht „Sphinx“ von Köpenick nach Teupitz im Sommer 1874 führte ihn auf der Dahme an Zeuthen vorbei.

Der Kulturverein hat in diesem Jahr gleich vier Veranstaltungen Theodor Fontane gewidmet.

So haben wir im April Fontane als Gourmet in Leutloff's Wirtshaus am See vorgestellt. Rezepte, die Fontane in zahlreichen Texten dem geneigten Leser übermittelt, waren die Grundlage für das Vier-Gang-Menü. Das bewegte Leben des Dichters wurde sozusagen häppchenweise zwischen den Gängen erzählt und musikalisch begleitet durch das Kallio-

pe-Team. Auf der diesjährigen Wasser-KulturZeuthen haben sich Matthias Wacker und Andreas Hüttner mit Fontane verabredet, einige seiner Gedichte vorgestellt und ihn musikalisch-literarisch in das Hier und Jetzt von Brandenburg geholt. Wer nicht dabei sein konnte, kann sich trotzdem einen Eindruck von diesem wunderbaren Programm der leisen Töne bei herrlichem Sommerwetter durch einen Video-Film verschaffen. Der Kulturverein hat den Film auf seine Homepage [www.kulturverein-zeuthen.de](http://www.kulturverein-zeuthen.de) gestellt.

Ein Höhepunkt des Fontanejahres war dann die Enthüllung eines Wandbildes auf dem Fontaneplatz am 7. September, das der Zeuthener Künstler Frank Beutel geschaffen hat. Eine gemeinsame Initiative des Fontane-Kreises in Zeuthen, der Gemeinde Zeuthen und des Kulturvereins Zeuthen machte es möglich, dass die Gemeinde Zeuthen nun um eine Attraktion reicher ist. Der Fontaneplatz wurde gärtnerisch aufgewertet, die Begrenzungswand für das Wandbild herge-

richtet und das Gemälde, das Szenen aus den Romanen „Irrungen, Wirrungen“ und „Stine“ aufnimmt, in einem Bürgerfest feierlich enthüllt. Eine Bank, die zum Verweilen einlädt, konnte der Kulturverein aus der Spende des Schauspielers Walter Plathe, der zum größten Teil auf sein Honorar verzichtet hatte, finanzieren.

Ende September hat der Kulturverein seine Mitglieder ins Märkische Museum eingeladen, das wenige Tage zuvor die Ausstellung „Fontanes Berlin“ eröffnet hatte. Eine Karte am Beginn der Ausstellung zeigte die vielen Adressen in Berlin, in denen Fontane mit seiner Familie lebte – es entspann sich dazu eine lebhaft Diskussionsunter unseren Mitgliedern über die häufigen Umzüge und die Wohnsituation in Berlin.

Alte Aufnahmen und aktuelle Fotos der von Fontane genannten Schauplätze standen in einem sehr interessanten Spannungsverhältnis und waren Anlass zu Gesprächen über eigene Erlebnisse. So

war der Bogen geschlagen von dem äußerst interessanten und produktiven Dichterleben zum heutigen Berlin und Brandenburg.

Der Kulturverein hat das Jahr wie immer mit einem Konzert begonnen, in diesem Jahr mit der Gruppe „Chat Noir“ und ihrem ganz eigenen Sound, vor allem durch die Kombination von Saxophon und Vibraphon, Gitarre und Kontrabass. Die Martin-Luther-Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt, das Publikum spendete reichlich Beifall.

Und am internationalen Frauentag galt es den 200. Geburtstag der Komponistin und Pianistin Clara Schumann zu würdigen. Der Pianist Boris Schönleber hatte sich Kompositionen von Clara Schumann erschlossen, sie durch einige eng mit Clara verbundene Werke von Robert Schumann ergänzt, und die Schauspielerin Christine Marx hat das außergewöhnliche Leben von Clara anhand von Briefen und Tagebucheintragungen aufgeblättert.

Im Mai war Walter Plathe in Zeuthen zu Gast mit einer Lesung aus seinen Lebenserinnerungen „Ich habe nichts aus-

gelassen ...“ Ein äußerst kurzweiliger Abend, nicht zuletzt durch die Mischung aus Erzählung und Lesung, wie das nur ein Schauspieler kann, der sein Publikum in seinen Bann schlägt.

Das Jahr 2019 wurde musikalisch abgerundet durch ein Bluegrass-Konzert in der Kirche in Miersdorf. Bei herrlichem Wetter und in einer festlich geschmückten Kirche spielten die „Billi's Beer Belly Boys“ mit zwei Banjos, der Fidel, dem Bass und der Dobro Resonatorgitarre traditionelle Songs, Gospels, Swing und Walzer. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, das Publikum begeistert, gut gelaunt klang der Sonntagabend bei einem Glas Wein im Kirchengarten aus.

Für seine Mitglieder organisiert der Vorstand am Ende des Jahres schon traditionell einen Besuch im Atelier einer Künstlerin oder einem Künstler der Region. In diesem Jahr treffen wir uns im Atelier von Susanne Göritz in Bestensee, um ihre Keramik Kunst anzuschauen und mit ihr ins Gespräch zu kommen. Nach dem Atelierbesuch lädt der Vorstand seine Mitglieder zu einem Mittagessen ein. Damit klingt das Jahr in gemüthlicher Runde aus.

## Ausblick auf 2020

am 5. Januar ist es wieder so weit! Das Neue Jahr beginnt mit einem Konzert in der Martin-Luther-Kirche, diesmal mit dem A-Cappella-Ensemble „chorus vicanorum“ aus Michendorf. Das Konzertprogramm mit dem Titel „lassen & tun – alles hat seine zeit“ verbindet weltliche und geistliche, neue und alte Musik und zeigt damit Verwandtschaften zwischen kirchenmusikalischen Wurzeln und der Liebe zur Popmusik auf. Im Programm reichen sich Popmusik der DDR und mittelalterliches Spottlied die Hand, A-Cappella-Fassungen berühmter Popsongs (Beatles! Queen! Bacharach! Byrds!) haben ein Stelldichein mit Hochromantik und finnischer Volksmusik, ein vokalkustisches Konzert der Extraklasse! Wie immer ist der Eintritt frei. Beginn: 15 Uhr.

Der Kulturverein Zeuthen e.V. wird auch 2020 ein interessantes Programm anbieten – bleiben Sie neugierig.

| ULRIKE DOLEZAL, KULTURVEREIN ZEUTHEN E.V.



2020 zu Gast in Zeuthen: Chorus Vicanorum

Foto: Christian Tschöpe

## Förderverein priMus e. V. informiert



Fotos: primus

IM SEPTEMBER GAB ES MUSIKKTHEATER IN ZEUTHEN

# Frau Holle in Zeuthen

Am 21. und 22. September 2019 gab es in Zeuthen Musiktheater – ein Projekt des Fördervereins der Musikschule priMus Zeuthen e. V. mit Schülern der Musikschule priMus Zeuthen. Vorlage war wieder ein Märchen, nachdem schon Projekte zu den fabelartigen Märchen „Das Katzenhaus“ und „Das Haus der Tiere“ in den Jahren 2015 bis 2018 stattgefunden hatten. All diesen Projekten gleich ist, dass eine literarische Vorlage zu einem dramatischen Text für Musiktheater umgewandelt und speziell dafür komponierte Musik umgesetzt wurde.

Das Märchen „Frau Holle“ scheint alttümlich zu sein, aber diese Neuinszenierung versetzte es in die Gegenwart und zeigte uns seine Aktualität. Wer sich nach Schnee sehnte, wurde enttäuscht. Dennoch war Frau Holle kein Schnee von gestern. In dieser Inszenierung ist Frau Holle nicht für den Schnee auf der Erde zuständig, sondern sie kümmert sich um den Datenstrom im Internet. Sie stört ihn, wie sie kann, damit die Menschen nicht aneinander vorbeileben, sondern miteinander ihr Leben gestalten. Die User interessieren sich durch von Frau Holle verursachte Datenabbrüche plötzlich wieder an gemeinsamen Spielen und Erlebnissen in der Natur. Sobald Frau Hol-

le anderweitig beschäftigt ist, starren sie wieder nur auf Smartphone und Tablet. Aufgeführt wurde ein poppigtes Märchen über Sprachlosigkeit angesichts der vielen Bildschirme auf die wir starren, die uns mit unzähligen Informationen überschütten und uns die Notwendigkeit miteinander die Welt zu gestalten, vergessen lassen.

Zu jeder Aufführung waren alle Darsteller auf der Bühne präsent. Es gab keine Pausen für sie, durchgehend war Bühnenpräsenz gefragt. Wer in der einen Aufführung die Hauptrolle spielte, wurde in der nächsten zum User und umgekehrt. Auch das bedeutete zusätzliches Engagement für alle. Sogar während des Stücks wandelten sich die meisten Rollen. Das verlangte den spielenden Kindern und Jugendlichen eine hohe Konzentration ab, die aber nicht sichtbar

wurde. Mit sehr viel Spiellust und fabelhafter Leichtigkeit spielten die Kinder ein breites Spektrum an Emotionen und Reaktionen.

Das Publikum der Aufführungen in der Sporthalle der Grundschule am Wald war von der ideenreichen, phantasievollen und zum Nachdenken anregenden Umsetzung sehr angetan. Zuschauer meinten, es sollten eigentlich Aufführungen an Schulen gezeigt werden, weil der Umgang mit Smartphone und Tablet ein wichtiges Thema unserer Zeit ist. Neben der Inszenierung von Werner Eggerath wurde das Spiel der Darsteller gelobt, die intensiv, konsequent und konzentriert in ihren Rollen agierten und zeigten, was sie in diesem Projekt gelernt hatten. Auch die Musik von Werner Eggerath und Adolfinia Fuck ging ins Ohr und fand viel Anerkennung.

Der Förderverein der Musikschule priMus Zeuthen e. V. hat schon oft Projekte im Bereich Musiktheater realisiert. Auch dieses Projekt brachte der Förderverein auf die Bühne. Unterstützt wurde er von den Förderern EWE-Stiftung, Stiftung Dahme-Spreewald der mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam und von der Gemeinde Zeuthen.

| FÖRDERVEREIN PRIMUS E. V.



## ES BEGANN MIT GRÜNDUNG EINES KINDERCHORES

## priMus singt

» Die Musikschule priMus Zeuthen widmet sich eigentlich allen Bereichen der klassischen und Populärmusik. Ein besonderes Augenmerk wird auf Ensembles gelegt. Schon lange gab es die Idee, neben dem Gesangsunterricht auch Möglichkeiten zum Chorsingen anzubieten. Im Frühjahr war es so weit und es ertönte der Startschuss für einen Kinderchor. So eine Neugründung ist schwierig, anfangs kamen nur einige wenige Kinder. Aber es machte Spaß. Die sehr engagierte und erfahrene Chorleiterin Katharina Moll-Firl versteht es, ihre kleinen Sänger zu motivieren. Und so kamen nach und nach mehr Kinder zu den Proben zusammen.

Geprobt wird mittwochs von 17 bis 18 Uhr im Mehrzweckraum in der Schulstraße 4-5 (Eingang über Mehrzweckhalle). Wir suchen aber weiterhin interessierte Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Wer „schnuppern“ möchte, kann zu einer Probe vorbeikommen.

Schon kurz nach Gründung des Kinderchores gab es das Projekt „Schlossspektakel“, in dessen Rahmen auch ein Elternchor auftrat. Das hat den Eltern so viel Spaß gemacht, dass sie um die Gründung eines Erwachsenenchores gebeten haben. Der Anregung ist die Musikschule gern gefolgt und nun gibt es auch einen gemischten Chor. Geleitet wird er von

Marion Koch. Im Augenblick sind es aber noch sehr wenige Mitstreiter, die weitere Sänger suchen, um zu einem wirklichen Chor zu werden. Die Proben finden montags von 20 bis 21 Uhr ebenfalls im Mehrzweckraum statt. Kommen Sie doch einfach vorbei und probieren Sie aus, ob das etwas für Sie ist!

Die Leiterinnen beider Chöre sind gestandene Sängerinnen mit viel Konzerterfahrung (Frau Koch) bzw. jahrzehntelanger Tätigkeit im Chor der Komischen Oper (Frau Moll-Firl). Für professionelle Anleitung ist gesorgt, aber auch für viel Spaß am Singen.

| MARINA EGGERATH, FÖRDERVEREIN PRIMUS E.V.

## AUF DER SUCHE NACH NEUEM: EINE WETTBEWERB

## priMus musiziert

» Musikschule muss immer spannend sein und ihren Schützlingen Neues und Interessantes anbieten. Dieser Satz könnte als Leitspruch für die Musikschule priMus Zeuthen gelten. In vielen Bereichen versucht unsere Schule den Alltag mit der Beschäftigung am Instrument aufzulockern und durch innovative Angebote zu bereichern und zum Üben zu motivieren. So kommen gerade auch aus dem Kollegenkreis immer wieder Ideen, neue Formate zu organisieren und auszuprobieren.

Der neueste Gedanke war das Schaffen eines innerschulischen Wettbewerbs. „priMus musiziert“ wurde er letztlich getauft, in Anlehnung an den wohl bekanntesten bundesweiten Leistungsvergleich. Allerdings sollten im Gegensatz dazu auch Schüler die Gelegenheit erhalten, daran teilzunehmen, die nicht unbedingt

allerhöchste künstlerische Ziele als Ausrichtung ihres Instrumentalspiels im Sinn haben. So fand dieser kleine Wettbewerb erstmals am 26. September für die Fachbereiche Streicher und Klavier statt.

Über ein Dutzend Schülerinnen und Schüler hatten sich in den Wochen und Monaten zuvor intensiv darauf vorbereitet. Für die Streicher kamen gegen Ende der Vorbereitungsphase zum normalen Unterricht eine ganze Reihe von Proben mit dem begleitenden Klavier hinzu. Allein dadurch wurde die Spannung und das Hinfiebern auf den entscheidenden Abend gesteigert. Am Ende war es erstaunlich, mit welcher Ernsthaftigkeit und Konzentration, aber auch deutlich erkennbarer Freude die Kinder und Jugendlichen die Aufgabe bewältigt haben. Technisch anspruchsvolle und musikalisch ausgereifte Darbietungen waren zu

hören und wurden von den anwesenden Eltern und Gästen mit teils lang anhaltendem Beifall gewürdigt.

Im Anschluss an den Vortrag setzte sich die Jury, bestehend aus Kollegen der Musikschule priMus, zusammen, um zu beraten und ein Ergebnis festzulegen. Am Ende wurden für alle Schüler erste, zweite oder dritte Preise vergeben, ein Resultat, das sich sehen lassen kann. Die Erstplatzierten erhalten nun die Gelegenheit, beim Herbstkonzert der Musikschule am Donnerstag, 7. November um 18.00 Uhr in der Cafeteria der Paul-Desau-Schule aufzutreten. Außerdem werden sie bei dieser Veranstaltung eine Anerkennung ihrer Leistung beim Wettbewerb erhalten. Alle Leser sind zu diesem Konzert natürlich herzlich eingeladen.

| JOHANNA ERDMANN

NEUER VORSTAND FÜR DEN FÖRDERVEREIN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR ZEUTHEN E.V.

# Neue Ideen und Pläne

» Seit dem 10. Mai 2019 weht im Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e. V. ein neuer Wind. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung standen u. a. Neuwahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung. Zwei langjährige Vorstandsmitglieder stellten sich nicht mehr zur Wahl und verabschiedeten sich in den Vereinsruhestand. Durch die anwesenden Vereinsmitglieder wurden wie folgt in den Vereinsvorstand gewählt:

Vorsitzender: Pascal Zimmat

1. Stellvertreterin: Doreen Groba
  2. Stellvertreterin: Doreen Gelbke-Gornig
- Tanja Böhm verwaltet von nun an die Finanzen als Schatzmeisterin und Michelle Breul wurde in das Amt der Schriftführerin gewählt.

Der Förderverein möchte sich auf diesem Wege noch einmal öffentlich bei Regina Rublack und Hartmut Arens für die schöne Zeit, ihre tatkräftige Unterstützung und die erreichten Ziele im Vorstand des Fördervereins bedanken und wir freuen uns sie weiter als Mitglieder des Fördervereins auf unseren Veranstaltungen begrüßen zu können.

Der neue Vorstand freut sich auf eine spannende und aufregende Zeit gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen, den ortsansässigen Gewerbetreibenden sowie mit der Gemeindeverwaltung.

Die ersten gemeinsamen Zusammenkünfte, in denen der neue Vorstand beisammen saß, fanden bereits statt. Fleißig



Fotos: Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e. V.

Der neu gewählte Vereinsvorstand – Tanja Böhm, Doreen Gelbke-Gornig, Doreen Groba, Michelle Breul und Pascal Zimmat (v.l.n.r.)

wird an neuen Ideen und Plänen für die kommenden Jahre gearbeitet. Es werden sich mit dem neuen Vorstand Veränderungen ergeben. Es bleibt also spannend, was es demnächst über Neuerungen im Förderverein zu berichten gibt.

Der Förderverein würde sich sehr über tatkräftige Unterstützung aus der Bevölkerung freuen, um gemeinsam neue Ideen und Projekte umzusetzen. Des Weiteren ist es auch der ausdrückliche Wunsch des Vereinsvorstandes, Vorschläge und Ideen Ihrerseits entgegenzunehmen. Dazu können Sie sich immer gern vertrauensvoll an uns wenden.

Der Förderverein hofft in den nächsten Jahren auf viele großartige Projekte und eine weitere gute Zusammenarbeit mit den bisherigen Partnern und Vereinsmitgliedern.

| IHR FÖRDERVEREIN DER FREIWILLIGEN  
FEUERWEHR ZEUTHEN E. V.

## INFO

✉ foerdereverein@feuerwehr-zeuthen.de  
☎ 0174 9155645 – Pascal Zimmat  
☎ 0162 5497565 – Doreen Groba  
☎ 0163 7588005 – Doreen Gelbke-Gornig  
oder besuchen Sie uns bei Facebook



Abstimmung während der Jahreshauptversammlung



Vereinsvorsitzübergabe von Regina Rublack an Pascal Zimmat.



## Männerchor lädt ins Bürgerhaus

Gesang und Wissenswertes aus 128 Jahren  
mit unserer Chorchronistin Jutta Schiersch

**Sonntag, 10. November, 10 - 12 Uhr**

**Herzlich willkommen! Eintritt frei!**



# Adventskonzert

Männerchor Zeuthen - Leitg. Clemens Rohde

Harminions Berlin - Leitg. David Kauschke

Quartett Schönhausen (Bläser)



Martin - Luther - Kirche Zeuthen

Samstag, 14. Dez. 2019

17 Uhr, Einlass 16. 30 Uhr

**Eintritt frei!**



WERKE VON BRITTEN, HOMILIUS UND POULENC VERSPRECHEN HÖRGENUSS

# Weihnachtskonzert des Kantatenchores Zeuthen

Der Kantatenchor Zeuthen lädt herzlich zu einem Weihnachtskonzert am 7. Dezember, dem Sonnabend vor dem 2. Advent, um 19 Uhr in die Wildauer Friedenskirche ein. Mit diesem Programm tritt der Kantatenchor auch am 8. Dezember um 16 Uhr auf, dann in der St. Marienkirche Angermünde.

Im Zentrum des diesjährigen Weihnachtskonzertes steht der Zyklus „A Ceremony of Carols“ des englischen Komponisten Benjamin Britten aus dem Jahre 1943. Während einer Reise nach Amerika entdeckte der Komponist einige weihnachtliche Gedichte des britischen Dichters Gerald Bullett, die er zusammen mit anderen alt-englischen Versen als Zyklus zum Weihnachtsfest für Chor und Harfe vertonte. Das eigentlich geplante Harfenkonzert schrieb er nicht mehr. Das Werk

mit seinen ca. 25 Minuten Dauer erzählt in altenglischer und lateinischer Sprache von der Geburt Jesu und seiner Mutter Maria, die als Himmelskönigin und schönste Rose gepriesen wird. Die einzelnen Stücke greifen dabei alte gregorianische Melodien auf, erklingen jedoch in einer, dem Komponisten Britten eigenen, durchsichtigen und berührenden Tonsprache. Der Chor wird in der Wildauer Fassung, erstellt von Christian Fink-Tange, von zwei Harfen begleitet.

Außerdem erklingen vier- bis sechsstimmige weihnachtliche Motetten von Gottfried August Homilius, Francis Poulenc, John Rutter und Heinrich Schütz.

Den zweiten Teil des Konzertes mit dem Titel „Christmas around the world“ bilden Weihnachtslieder aus ganz Europa in ihren jeweiligen Landessprachen. Der

Kantatenchor wird seit 2006 von Christian Fink-Tange geleitet. Begleitet wird der Chor von den beiden Harfenistinnen Dagmar Flemming aus Berlin und Zoryana Babyuk aus Potsdam.

Lassen Sie sich herzlich einladen und genießen Sie die weihnachtlichen Klänge. | SONDRA BORK, KANTATENCHOR E. V.

## INFO

Eintrittskarten kosten 15 Euro, ermäßigt 11 Euro. Im Vorverkauf können Karten im Musikladen Brusgatis Königs Wusterhausen, beim Reisebüro Steinhöfel in Zeuthen und in der Eichwalder Buchhandlung erworben werden. Der Verkauf an der Abendkasse beginnt ca. eine Stunde vor Konzertbeginn.



Foto: Dr. Jürgen Birkhahn

WORLD OF MUSICALS

# Alle Hits in einer Show!

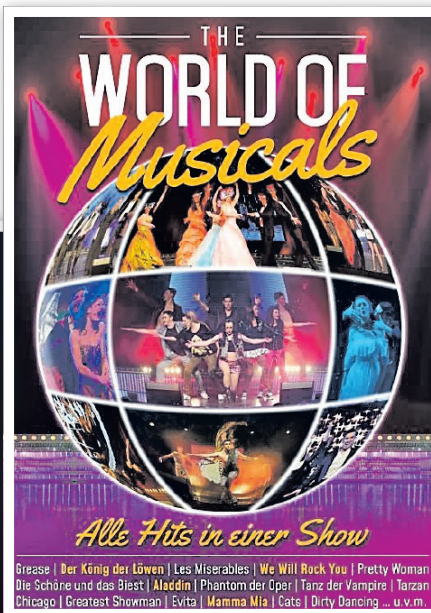
» Am 14. März 2020 live auf der Bühne der Mehrzweckhalle in Zeuthen. Diese einzigartige Gala bietet eine überwältigende Zusammenstellung aller großen Hits aus der faszinierenden Welt der Musicals in nur einer Live-Show! Ein außergewöhnliches Musikerlebnis, das mit hochkarätigen Sängerinnen und Sängern sowie sechsköpfigem Tanzensemble begeistert. Moderne LED-Bühnentechnik

und authentische Kostüme sorgen für ein stimmungsvolles Ambiente, in dem sich die unsterblichen Melodien großer Komponisten und Songwriter bestens entfalten können.

Nie war es einfacher, mit nur einem Ticket die Erinnerung an all die großartigen Musi-

cal-Momente aufzufrischen – oder auch erstmals in die überwältigende Vielfalt dieses Genres einzutauchen. Lassen Sie sich für mehr als zwei Stunden in die emotionale Welt der Musicals entführen!

Romantik und Drama, Gänsehaut und große Gefühle – das ist THE WORLD OF MUSICALS! Tickets erhalten Sie bei Drolli Zookauf, bei Wildau Ticket & more und an allen bekannten VVK-Stellen sowie direkt vom Veranstalter unter 0365-5481830 und [www.worldofmusicals.de](http://www.worldofmusicals.de)



The World of Musicals entführt Sie am 14.03.2020 in der Mehrzweckhalle in Zeuthen auf eine abwechslungsreiche Reise durch die erfolgreichsten Shows der Musicalwelt.

**KONTAKT:**

RESET PRODUCTION  
Marlen Herter  
Straße des Friedens 200 | 07548 Gera  
☎ 0365 – 54 81 83 29  
✉ [marlen.herter@resetproduction.de](mailto:marlen.herter@resetproduction.de)  
[www.resetproduction.de](http://www.resetproduction.de)

**Ermäßigungen**

Kinder von 7-12 Jahren  
10,00 € ermäßigt je Ticket  
Gruppen ab zehn Personen  
5,00 € ermäßigt je Ticket

ELTERNBRIEF NR. 45

## Sicher auf dem Schulweg

» Wäscht sich Ihr Kind regelmäßig und aus eigenem Antrieb die Hände? Glückwunsch! Die meisten Kinder tun das nicht. Sie holen auch kein Taschentuch heraus, wenn sie niesen, und halten sich nicht die Hand vor den Mund, wenn sie husten. Unter anderem deswegen stecken sie sich so leicht untereinander an – Schulen, zumal schlecht gelüftete Klassenzimmer, sind ein idealer Aufenthaltsort für Viren und Bakterien aller Art. Drei bis sechs Infektionen pro Jahr sind normal. Daran können Sie wenig ändern, sofern Sie nicht als wandelnder Hygiene-Polizist hinter Ihrem Kind herschleichen möchten. Sie können aber eine Menge dafür tun, damit Ihr Kind die unvermeidlichen Infektionen gut wegsteckt und einen Gutteil der Viren erfolgreich abwehrt: Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind genug schläft. Bewegung an der frischen Luft ist seit jeher das beste Mittel, um das Immunsystem zu stärken. Mindestens einmal am Tag soll ein Kind raus, auch an einem verregneten Sonntag! Der Vorschlag „komm, wir machen einen Spaziergang!“ löst bei den wenigstens Kindern Begeisterung aus. Eine Radtour oder ein Ausflug mit Inlineskates sind da schon attraktiver – und wenn das gerade nicht passt, kann auch der Dauerlauf zum Bäcker oder zum Briefkasten für Bewegung sorgen.

Wenn Ihr Kind krank ist, sollte es sich in Ruhe auskurieren dürfen: Berufstätige Eltern, die gesetzlich krankenversichert sind, haben pro Jahr Anspruch auf bis zu 10 Kinderkrankentage für jedes Kind unter 12 Jahren (Alleinerziehende bis zu 20 Tage pro Jahr). Für privat Versicherte und Beamte gelten besondere Regelungen.

| SABINE WECZERA M. A.  
ELTERNBRIEFE BRANDENBURG

### INFO

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. [www.ane.de](http://www.ane.de), oder per E-Mail an [ane@ane.de](mailto:ane@ane.de), über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per ☎ 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

## 4. INTERNATIONALER WANDERTAG

# Ein voller Erfolg

» Spazierengehen mit Livemusik: Das war am vergangenen Samstag eine besondere Aktion des Landkreises Dahme-Spreewald zum 4. Internationalen Wandertag.

Bei gutem Wanderwetter und mit Liedern von Paul-Gerhardt auf den Lippen folgten 75 internationale Wanderfreunde den Spuren des berühmten Kirchenlieddichters Paul-Gerhardt.

Mit einem herzlichen „dzień dobry“ begrüßte Landrat Stephan Loge, die eigens für die Wanderung angereisten Gäste aus dem Partnerlandkreis Wolsztyn/Polen sowie TeilnehmerInnen aus dem gesamten Landkreis Dahme-Spreewald und darüber hinaus.

„Ich freue mich, dass der Internationale Wandertag in diesem Jahr in Lübben stattfindet und die Veranstaltung bereits zum vierten Mal so einen großen Zuspruch erhält“, so Landrat Loge.

Erste Station der zehn Kilometer Wanderung war das nahegelegene Paul-Gerhardt-Zentrum. Dieses ist ein besonderer Anlaufpunkt des Paul-Gerhardt-Weges, da dort viele Ausstellungsstücke vom Le-

ben und Wirken des bedeutenden Theologen und Lieddichters (1607-1676) erzählen.

Im Lübbener Hain wurden die Wanderer von Trompetenklängen begrüßt. Mit dem Lied „Geh aus mein Herz, und suche Freud“ auf den Lippen, wanderten die Teilnehmenden, angeführt durch eine kleine Musikkapelle, fröhlich durch den Hain.

Nachdem sich alle gestärkt hatten, ging es unter fachkundiger Wanderleitung entlang der Berste, über den Spreedamm bis zum Hartmannsdorfer Wehr – von wo es per Kahn zurück in das Stadtzentrum von Lübben ging.

Viel Lob gab es am Ende der Veranstaltung von den Teilnehmerinnen und die Frage danach, wann der nächste Wandertag des Landkreises stattfinden wird.

Das Organisationsteam hat sich darüber bereits Gedanken gemacht und möchte den 5. Internationalen Wandertag am 09. Mai 2020 anlässlich des Europatages ausrichten. Weitere Informationen werden zeitnah auf [www.dahme-spreewald.info](http://www.dahme-spreewald.info) bekannt gegeben.



Start an der Paul-Gerhardt Kirche Lübben



Rast an den Schlepziger Teichen

Fotos: Landkreis Dahme-Spreewald

# KALENDER

Veranstaltungen, Termine & Ausstellungen

## 07.11. DONNERSTAG

**18:00 Uhr | Herbstkonzert der Musikschule priMus Zeuthen.** Die Besten des Wettbewerbs „priMus musiziert“ treten auf, potentielle Teilnehmer am Wettbewerb „Jugend musiziert“ präsentieren Teile ihres Wettbewerbsprogramms und auch das Streichorchester wird auftreten. Der Eintritt ist frei, Spenden sind gern gesehen.

► Cafeteria der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ Zeuthen, Schulstraße 4

## 09.11. SAMSTAG

**19:00 Uhr | „Dabei war ich doch sein liebtes Kind“.** Das Theaterstudio e.V. Berlin/ Brandenburg „ernergy surreal“ lädt ein. Toleranz braucht Meinungsfreiheit, die ein wesentlicher Bestandteil unserer Demokratie ist und mit einem großen Verantwortungsgefühl verbunden ist. Der verantwortungsvolle Umgang mit der Meinungsfreiheit, setzt aber vor allem auch die Auseinandersetzung mit der Geschichte voraus, um Ursachen und Folgen richtig einordnen, entsprechend argumentieren und die Aufarbeitung menschenverachtender Politik ermöglichen zu können. Unsere Inszenierung soll durch eine scheinbar ganz persönliche Familiengeschichte zeigen, wie wichtig der Begriff transgenerationale Übertragung ist.

► Bürgerhaus Zeuthen, Goethestraße 26b

## 10.11. SONNTAG

**10:00 Uhr | 128 Jahre Gesang.** Der Männerchor Zeuthen e. V. lädt ein. Gesang und Wissenswertes aus 128 Jahren mit der Chorchronistin Jutta Schiersch.

► Bürgerhaus Zeuthen, Goethestraße 26b

## 15.11. FREITAG

**18:30 Uhr | Christa Wolf – Schreiben und Leben/ 30 Jahre Mauerfall.** Der Vortrag will Einblick in das widersprüchliche und wechselvolle Leben der Christa Wolf geben und an den 30. Jahrestag des Mauerfalls in diesem Jahr erinnern. Filmvorführung: Der geteilte Himmel (DDR 1964). Schon die Romanvorlage von Christa Wolf wurde scharf kritisiert, weil die unglückliche Teilung Deutschlands thematisiert wurde. Noch heute ist er vielleicht der wichtigste Gegenwartsfilm der DEFA jener Zeit.

► Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen, Dorfstraße 22

## 16.11. SAMSTAG

**18:00 Uhr | TEN SING Show.** Die TEN SINGER aus Miersdorf und Zeuthen geben ihre nunmehr 16. Show in der Mehrzweckhalle in Zeuthen! Im Zentrum der Show stehen große Themen wie Nächstenliebe und Toleranz vor dem Anderssein, Freundschaft und Familie. Besonders interessant wird eine der Hauptfiguren sein: Eine Schaufensterpuppe, die täglich uns Menschen beobachtet und so gern dazugehören und menschlich sein möchte.

► Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4

## 17.11. SONNTAG

**11:00 Uhr | Heimspiel SC Eintracht Miersdorf / Zeuthen Brandenburgliga 2019/20** SC Eintracht Miersdorf/ Zeuthen 1912 e.V. gegen Eiche Weisen

► Sportplatz Wüstemark Weg 2

## 21.11. DONNERSTAG

**19:30 Uhr | Gesprächsreihe „Gott und die Welt“: Wann kehrt Jesus Christus zurück?** Professor Rolf Wischnath referiert zum Glaubensbekenntnis: „... von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten...“ – Wann kommt er?

► Martin Luther Kirche Zeuthen, Schillerstraße 2

## 23.11. SAMSTAG

**15:00 Uhr | Heimspiel SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen Brandenburgliga 2019/20** SC Eintracht Miersdorf/ Zeuthen 1912 e.V. gegen FSV Bernau

► Sportplatz Wüstemark Weg 2

## 24.11. SONNTAG

**Singen zum Gedenken an Totensonntag**

Der Männerchor Zeuthen e. V. singt zum Gedenken an Totensonntag auf den Friedhöfen: Miersdorf: 14.30 Uhr, Zeuthen: 15.00 Uhr

► Friedhof Miersdorf, Straße der Freiheit 60-63  
Friedhof Zeuthen, Wilhelm-Guthke-Straße 7

### Totensonntag

Wir singen zum Gedenken auf den Friedhöfen  
Miersdorf 14.30  
Zeuthen 15.00



Männerchor Zeuthen

## 29.11.-01.12.

**26. Historischer Weihnachtsmarkt**

Weihnachtlich beleuchtete und liebevoll dekorierte Stände sowie ein buntes kulturelles Programm mit mittelalterlichen Highlights sorgen für vorweihnachtliche Stimmung

am 1. Adventswochenende.  
► Schillerstraße vor dem Rathaus und Kirche

## 02.12. MONTAG

**19:00 Uhr | Literaturgespräch über das Buch Theodor Fontane „Frau Jenny Treibel oder Wo sich Herz zum Herzen find't“.** In seinem satirisch-humorvollen Gesellschaftsroman entlarvt Fontane die Hauptfiguren in ihren egoistischen Intrigen deutlich genug als sentimental, dünkelhaft oder bieder-pragmatisch. Es geht um Besitz und das mit ihm verbundene gesellschaftliche Ansehen, um Bildung versus Besitz, um Poesie, echte und falsche Gefühle. (in der Gemeindebibliothek vorhanden). Alle Literaturinteressierten können am ersten Montag im Monat ohne Voranmeldung an den abendlichen Literaturgesprächen teilnehmen oder nur zuhören.

► Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen, Dorfstraße 22

## 14.12. SAMSTAG

**17:00 Uhr | Adventskonzert mit dem Männerchor Zeuthen e. V.** Der Männerchor Zeuthen begrüßt zum gemeinsamen Weihnachtslieder singen und musizieren. Leitung: Clemens Rothe, Gäste: Harminions Berlin unter Leitung von David Kauschke Bläserquartett Schönhausen. Einlass: 16:30 Uhr  
► Martin Luther Kirche Zeuthen, Schillerstraße 2

## 18./19.12. MI/DO

**18:00 Uhr | Musical „Cabaret“.** Die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ lädt ein. Aufführung der adaptierten Fassung unter Mitwirkung von mehr als 200 Schülerinnen und Schülern.  
► Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4

## 05.01. SONNTAG

**15:00 Uhr | „lassen & tun – alles hat seine zeit“.** Der Kulturverein Zeuthen e. V. lädt

ein. Das Konzertprogramm des A-Cappella-Ensembles „chorus vicanorum“ aus verbindet weltliche und geistliche, neue und alte Musik und zeigt damit Verwandtschaften zwischen kirchenmusikalischen Wurzeln und der Liebe zur Popmusik auf. Im Programm reichen sich Popmusik der DDR und mittelalterliches Spottlied die Hand, A-Cappella-Fassungen berühmter Popsongs (Beatles! Queen! Bacharach! Byrds!) haben ein Stelldichein mit Hochromantik und finnischer Volksmusik, ein vokal-akustisches Konzert der Extraklasse! Wie immer ist der Eintritt frei.

► *Martin Luther Kirche Zeuthen, Schillerstraße 2*

## 06.01. MONTAG

### 19:00 Uhr | Literaturgespräch über das Buch „Maschinen wie ich“ von Ian McEwan.

Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein. Mit einem Gedankenexperiment erkundet Ian McEwan Herausforderungen, die durch die Entwicklung künstlicher Intelligenz entstehen. 1982 werden die ersten 25 kaum von Menschen zu unterscheidenden Androiden an Privatpersonen verkauft. Einen der Adam genannten männlichen Roboter erwirbt

der 32-jährige Müßiggänger Charlie Friend in London – und die beiden verlieben sich in dieselbe Frau, in die Nachbarin Miranda (in der Gemeindebibliothek vorhanden). Alle Literaturinteressierten können am ersten Montag im Monat ohne Voranmeldung an den abendlichen Literaturgesprächen teilnehmen oder nur zuhören.

► *Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen, Dorfstraße 22*

## 11.01. SAMSTAG

### 16:00 Uhr | „Knutfest“

... soll Groß und Klein eine Gelegenheit bieten, bei einem gemütlichen Abend mit einem großen Lagerfeuer stimmungsvoll in das neue Jahr zu starten. Für die kleinen Besucher wird um ca. 17:00 Uhr einen Lampionumzug veranstaltet und danach wird das Feuer entfacht.

► *Feuerwache Zeuthen, Alte Poststraße 8*

### 19:00 Uhr | Zeuthener Neujahrskonzert

Die Junge Philharmonie präsentiert ihr neues Programm: „Liebesträume und Walzereligkeit“, Werke von Prokofjew, Ravel und Johann Strauß

► *Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4*

# SERVICE

Kontakte, Adressen & Bereitschaftsdienste

## GEMEINDE ZEUTHEN

**Bürgermeister Sven Herzberger**

**Postanschrift:** Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen

E-Mail: [gemeinde@zeuthen.de](mailto:gemeinde@zeuthen.de), [www.zeuthen.de](http://www.zeuthen.de)

☎ (033762) 753-0, Fax (033762) 753-575

### SPRECHZEITEN DER AMTSBEREICHE:

Di 09:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr

Do 09:00–12:00 Uhr und 13:00–17:00 Uhr

## TELEFONVERZEICHNIS DER AMTSBEREICHE

**Vorwahl: 033762**

### GESCHÄFTSBEREICH DES BÜRGERMEISTERS

Sekretariat	☎ 753-500
Referentin des Bürgermeisters	☎ 753-579
Bürgerhaus, Kultur & Ortschronik	☎ 889-333/334

### HAUPTAMT

<b>Amtsleiterin: Bärbel Skribelka</b>	☎ 753-0
Sitzungsdienst/Gemeindeorgane	☎ 753-505
Bürgerempfang	☎ 753-599
Digitales Rechnungswesen	☎ 753-584
Personal	☎ 753-511/510
Organisation	☎ 753-578
Zentrale Verwaltung	☎ 753-532
IT- und Systemadministration	☎ 753-513/509

### AMT FÜR FINANZEN

<b>Amtsleiterin: Sabine Weller</b>	☎ 753-0
Stellvertretende Amtsleiterin, Anlagenbuchhaltung	☎ 753-526
Haushaltsplanung und -kontrolle	☎ 753-580
Finanzen, Anlagenbuchhaltung	☎ 753-582
Geschäftsbuchhaltung	☎ 753-527/522
Zahlungsverkehr	☎ 753-523/524
Zahlungsverkehr/Vollstreckung	☎ 753-525
Steuern und Abgaben	☎ 753-521/529

### AMT FÜR BILDUNG UND SOZIALES

**Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 58**

<b>Amtsleiterin: Regina Schulze</b>	☎ 753-0
Stellvertretender Amtsleiter	☎ 753-540
Schulverwaltung, Vereine	☎ 753-507
Bewirtschaftung Kita, Wahlen	☎ 753-519
Kinderbetreuung/Tagespflege	☎ 753-550/551/553

### AMT FÜR ORDNUNGSAUFGABEN UND IMMOBILIENBEWIRTSCHAFTUNG

**Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 57**

<b>Amtsleiterin: Erika Brüsehaber</b>	☎ 753-0
Ordnung/Gewerbe	☎ 753-534
Brandschutz	☎ 753-544
Außendienst	☎ 753-535/536
Wohnungswirtschaft	☎ 753-538/539
Gebäudewirtschaft	☎ 753-537
Grundstücksbewirtschaftung	☎ 753-568

### AMT FÜR BAUEN UND ORTSENTWICKLUNG

<b>Amtsleiter: Henry Schünecke</b>	☎ 753-0
Stellvertretende Amtsleiterin, Tiefbau	☎ 753-567
Tiefbau	☎ 753-563
Grünanlagen und Baumschutz	☎ 753-569
Hochbau und Bauleitplanung	☎ 753-565

Liegenschaftsverwaltung	☎ 753-566
Friedhofsangelegenheiten / Archiv	☎ 753-560
Infrastruktur, Wirtschaftsförderung und Tourismus	☎ 753-561
Bauhof	☎ 753-591

### EINWOHNERMELDEAMT FÜR DIE GEMEINDE ZEUTHEN

im Rathaus der Gemeinde Eichwalde, Grünauer Straße 49, 15732 Eichwalde  
☎ (030) 67502 / 301

Sprechzeiten:

Montag:	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Dienstag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag:	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

## NACHGEORDNETE EINRICHTUNGEN

### MUSIKBETONTE GESAMTSCHULE „PAUL DESSAU“

Schulstraße 4, 15738 Zeuthen | Schulleitung: Frau Wilms

Sekretariat: ☎ (033762) 71987, Fax: (033762) 92294

E-Mail: [sekretariat@gesamtschule-zeuthen.de](mailto:sekretariat@gesamtschule-zeuthen.de), [www.gesamtschule-zeuthen.de](http://www.gesamtschule-zeuthen.de)

### GRUNDSCHULE AM WALD

Forstallee 66, 15738 Zeuthen | Schulleiterin: Frau Schleifring

Sekretariat: ☎ (033762) 8400, Fax: (033762) 84027

E-Mail: [schulleitung@gsaw-zeuthen.de](mailto:schulleitung@gsaw-zeuthen.de), [www.gsaw-zeuthen.de](http://www.gsaw-zeuthen.de)

### HORT DER VHG

Forstallee 66, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 84015, Fax (033762) 84027

E-Mail: [hortdervhg@kindertagesbetreuung-zeuthen.de](mailto:hortdervhg@kindertagesbetreuung-zeuthen.de)

### KINDERTAGESSTÄTTEN

#### Kita „Kinderkiste“

Dorfstr. 23, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92867, Fax (033762) 809597

Dorfstr. 4, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 72000

E-Mail: [kita-miersdorf@kindertagesbetreuung-zeuthen.de](mailto:kita-miersdorf@kindertagesbetreuung-zeuthen.de)

#### Kita „Kleine Waldgeister“

Heinrich-Heine-Str. 5, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92217, Fax (033762) 225233

E-Mail: [kiga-zeuthen@kindertagesbetreuung-zeuthen.de](mailto:kiga-zeuthen@kindertagesbetreuung-zeuthen.de)

#### Kita „Räuberhaus“

Maxim-Gorki-Str. 2, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92013

E-Mail: [kita-maximgorki@kindertagesbetreuung-zeuthen.de](mailto:kita-maximgorki@kindertagesbetreuung-zeuthen.de)

#### Kita „Pustebume“

Tschaikowskistr. 10, 15732 Eichwalde, ☎ (030) 69813134

E-Mail: [kita-pustebume@kindertagesbetreuung-zeuthen.de](mailto:kita-pustebume@kindertagesbetreuung-zeuthen.de)

### GEMEINDE- UND KINDERBIBLIOTHEK

Dorfstraße 22, 15738 Zeuthen

☎ (033762) 93351, Fax: (033762) 93357, E-Mail: [bibliothek@zeuthen.de](mailto:bibliothek@zeuthen.de)

### Öffnungszeiten:

Di 13:00–19:00 Uhr, DO 13:00–19:00 Uhr

Fr 13:00–18:00 Uhr, Sa 10:00–13:00 Uhr

### JUGENDCLUB ZEUTHEN

Dorfstraße 12, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 225599

## NÄCHSTE SITZUNGSTERMINE

► DO | 7. November | 19 Uhr | Ausschuss für Haushalt, Finanzen, kommunales Eigentum, Ordnung, Sicherheit, Katastrophen- und Brandschutz | Mehrzweckraum

► DI | 12. November | 19 Uhr | Erweiterte Sitzung Ausschuss für Haushalt, Finanzen, kommunales Eigentum, Ordnung, Sicherheit, Katastrophen- und Brandschutz: Haushaltsklausur | Mehrzweckraum

► DI | 19. November | 19 Uhr | Umweltausschuss | Mehrzweckraum

► DO | 21. November | 19 Uhr | Hauptausschuss | Mehrzweckraum

► DO | 28. November | 19 Uhr | Gemeinsame Sitzung der Regionalausschüsse der Gemeinden Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf | Villa Mosaik, Eichwalde

► DI | 3. Dezember | 19 Uhr | Gemeindevertretung zum Haushalt 2020 | Mehrzweckraum

► DI | 10. Dezember | 19 Uhr | Gemeindevertretung | Mehrzweckraum

Am Freitag, den 29. November, ab 14 Uhr startet der jährliche allseits über die Orts-  
grenzen hinaus beliebte



Fotos: Pit Fischer

# Weihnachtsmarkt Zeuthen.

» Rund um die Martin Luther Kirche und das Rathaus in Zeuthen bieten am ersten Adventswochenende fast 40 Marktstände in ihren weihnachtlich gestalteten Hütten und Ständen vieles an, was das Herz in der Advents-, Weihnachts- und Winterzeit begehrt. Viele Gewerbetreibende, Vereine und Einzelhändler präsentieren ihr umfangreiches Angebot in festlich geschmücktem Ambiente. Weihnachtsstimmung verbreiten auch der beleuchtete Weihnachtsbaum am Rathaus und die Lichterketten entlang der Festmeile.

Am Freitag um 15 Uhr wird, wie in den vergangenen Jahren, der Turmbläser hoch oben auf dem Zeuthener Kirchturm das weihnachtliche Programm einleiten. Danach wird der Bürgermeister, Herr Herzberger den Weihnachtsmarkt offiziell eröffnen.

Mit einer gemütlichen Tasse Punsch oder Glühwein in der Hand lässt es sich entspannt über den Weihnachtsmarkt schlendern. Jung und Alt haben Gelegenheit, sich auf einen Plausch zu treffen oder sich für die bevorstehende Weihnachtszeit einzustimmen und inspirieren zu lassen. Hungrigen bietet sich eine große kulinarische Vielfalt.

Auf der schön dekorierten Weihnachts-

marktbühne werden diverse musikalische Leckerbissen von Vereinen, Schulen, Chören, Tanzensembles und professionellen Künstlern zur Aufführung gebracht. Beispielsweise endet der Freitagabend mit einem Konzert von Hans die Geige und am Sonnabend wird die Band Vierlei aus Berlin die besten Oldies der letzten 40 Jahre präsentieren. Als besonderes Highlight gilt zweifellos das „Große Zeuthener Weihnachtssingen im Kerzenschein“ am Samstag.

Zur Freude der kleinen Marktbesucher gibt es ein Kinderkarussell, Kinderbacken, Basteln, Ponyreiten und vieles mehr. Auch kulturell wird ein eigens auf Kinder abgestimmtes Programm geboten: So sind zum Beispiel Fredini mit seiner Zaubershow und das Puppentheater Rabatz zu Gast. Jeden Tag geht die Schnullerfee um und tauscht Schnuller gegen kleine Geschenke. Am Freitag, Samstag und Sonntag verteilt der Weihnachtsmann kleine Naschereien.

Auch die evangelische Kirchengemeinde der Martin Luther Kirche hat für die Gäste und Besucher des Weihnachtsmarktes ein niveauvolles Programm in der Kirche vorbereitet und öffnet täglich das Kirchenkaffee. Freuen Sie sich auf Orgelmusik mit Kantor Christian Finke-Tange und

Timo Hoth sowie textliche Darbietungen des Schauspielers Hans-Peter Paprotzki, auf das Konzert der Musikschule priMus und musikalisches von Nicolas Schwab (Violincello) und seinen Schülern.

Weitere Programmhilights entnehmen Sie bitte dem Programm zum 26. Weihnachtsmarkt 2019 auf der Webseite des Gewerbevereins: [www.weihnachtsmarkt-zeuthen.de](http://www.weihnachtsmarkt-zeuthen.de) oder der Gemeinde Zeuthen: [www.kulturwerk.info](http://www.kulturwerk.info) Wir danken schon heute allen Organisatoren des Gewerbevereins Zeuthen e. V und der evangelischen Kirchengemeinde der Martin Luther Kirche Zeuthen sowie den technischen Mitarbeitern der Gemeinde Zeuthen für die Vorbereitung, den Aufbau sowie die Durchführung und Nachbereitung des Weihnachtsmarktes. Allen Schaustellern, Gewerbetreibenden, Künstlern und Mitwirkenden gilt der Dank für ihre Teilnahme am Programm und ihr weihnachtlichen Angebote zum Zeuthener Weihnachtsmarkt 2019.

Bitte beachten Sie, dass das Festgelände weiträumig abgesperrt ist. Nutzen Sie für Ihre Fahrt zum Weihnachtsmarkt die Buslinien der RVS und die S-Bahn. Wenige Parkplätze stehen vor der Mehrzweckhalle in der Schulstraße sowie auf den P+R Parkplätzen am Bürgerhaus und in der Alten Poststraße zur Verfügung. Wir laden Sie herzlich zu einem Besuch des Zeuthener Weihnachtsmarktes ein und wünschen allen viel Spaß am 1. Adventswochenende.

| DAS FESTKOMITEE „WEIHNACHTSMARKT ZEUTHEN“

Anlässlich des Zeuthener Weihnachtsmarktes werden die Schillerstrasse und ein Teilabschnitt der Wilhelm-Guthke-Straße wie folgt gesperrt:

► **MI | 27.11.2019 | 07:00 bis MO | 02.12.2019 | 15:00 Uhr**

Vollsperrung der Schillerstraße von Ecke Goethestraße / Seestraße bis Ecke Wilhelm-Guthke-Straße (Festgelände)

► **DO | 28.11.2019 | 07:00 Uhr – MO | 02.12.2019 | 07:00 Uhr**

Vollsperrung der Schillerstraße von Ecke Wilhelm Guthke Straße bis

Ecke Maxim-Gorki-Straße (Anwohner frei); keine Durchfahrt über die einmündenden Straßen

Vollsperrung Wilhelm Guthke Straße von Ecke Schillerstraße bis Ecke Engelbrechtstraße (Festgelände)

Die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge sowie weitestgehend für die Anwohner wird gewährleistet.

Wir danken für Ihr Verständnis!



Gemeinde Zeuthen  
Wald. Wasser. Leben.

***Zeuthen  
ist...***

***schillern!***

**Tannenduft und Lichterglanz – Vorfreude in Adventszeit in Zeuthen. Der Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende und viele weitere Kulturveranstaltungen laden zu Besinnlichkeit, zum Frohlocken und Jubilieren ein.**

Foto: Pit Fischer

#### **IMPRESSUM Am Zeuthener See**

**Herausgeber und verantwortlich für den Nichtamtlichen Teil:** Gemeinde Zeuthen, Der Bürgermeister, 15738 Zeuthen, Schillerstraße 1 | Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Leserbriefe behält sich die Redaktion die Veröffentlichung bzw. ausschnittsweise Wiedergabe vor. | **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Heimatblatt Brandenburg Verlag, 10178 Berlin, Panoramastraße 1 | **Die nächste Ausgabe** erscheint am 8. Januar 2020. | **Anzeigen- und Redaktionsschluss** ist am 11. Dezember 2019.